



The European Agricultural Fund for Rural Development:
Europe investing in rural areas

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN
SÜDTIROL

NATIONALER STRATEGIEPLAN FÜR DIE GAP

2023 – 2027

ERGÄNZUNG FÜR DIE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

2023-2027

Autonome Provinz Bozen

VERFAHRENSHANDBUCH

INTERVENTION SRG05

**“Vorbereitende Unterstützung der Leader – Unterstützung bei der
Ausarbeitung von Strategien zur Entwicklung des ländlichen Raums”**

LZS – LANDESZAHLSTELLE

Südtiroler Straße 50 - 39100 Bozen

organismopagatore.landeszahlstelle@pec.prov.bz.it

ERSTE ZULASSUNG	NUMMER	DATUM
	3	Prot. 369 del 11.01.2024

		GENEHMIGUNGSAKT	
VERSION	EINGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN	NUMMER	DATUM

Inhaltsverzeichnis

1. EINFÜHRUNG.....	5
1.1. Zuständige Strukturen.....	5
1.2. Zielsetzung.....	5
1.3. Makrophase des Auswahlprozesses für lokale Entwicklungsstrategien, lokale Aktionsgruppen und LEADER-Gebiete	7
1.4. Makrophasen des Genehmigungsverfahrens des Beihilfeantrags und des Auszahlungsantrags	8
2. BESCHREIBUNG DER INTERVENTION.....	10
2.1. Aktionsfelder	10
2.2. Begünstigte	10
2.3. Anwendungsgebiet.....	11
2.4. Abgrenzung zu Beihilfen aus anderen europäischen Fonds	11
3. BEIHILFEANTRAG.....	13
3.1. Unterlagen	13
3.2. Einreichung der Beihilfeanträge.....	14
3.3. Zulässigkeit	14
3.4. Überprüfung der Dokumentation	14
3.5. Beginn der Umsetzungen.....	14
3.6. Einheitlicher Projektcode (CUP).....	15
3.7. Auswahl der Projekte.....	15
4. FÖRDERFÄHIGKEIT UND KONTROLLEN DES BEIHILFEANTRAGS.....	16
4.1. Prüfung der Anspruchsberechtigung des Begünstigten.....	16
4.2. Überprüfung der Förderfähigkeit der Maßnahme	16
4.3. Einhaltung der Vorschriften im Bereich staatlicher Beihilfen.....	17
4.4. Einhaltung der allgemeinen Vergabevorschriften	17
4.5. Einhaltung der Ausgabengrenzen des Projekts	18
4.6. Geplantes Budget und Finanzierungsrate.....	18
4.7. Bedarfsermittlung der notwendigen Geldmittel.....	18
5. ZULÄSSIGKEIT DER AUSGABEN.....	20
5.1. Verwendung der vereinfachten Kosten	20

5.2.	Überprüfung der Angemessenheit der förderfähigen Kosten.....	21
5.2.1	KOSTEN FÜR PERSONAL.....	22
5.3.	Überprüfung auf Doppelfinanzierungen	23
5.4.	Bestimmungen zu den förderfähigen Ausgaben	23
5.5	Liste der förderfähigen Ausgaben	23
5.6	Liste der nicht förderfähigen Ausgaben.....	24
6.	FINANZIERBARKEIT	25
6.1.	Vorläufiger Bericht über den Beihilfeantrag	25
6.2.	Genehmigung des Beihilfeantrags und die entsprechende Mitteilung	25
6.3.	Widerrufe und Einsprüche	26
6.4	Termine und Fristen.....	26
6.5	Bestimmungen zu Änderungen während der Umsetzung.....	26
7.	AUSZAHLUNGSANTRAG.....	26
7.1.	Einreichung der Auszahlungsanträge	26
8.	ÜBERPRÜFUNG DES AUSZAHLUNGSANTRAGS	28
9.	FORMULARE	29
10.	ANLAGEN.....	30
	Anlage Nr. 1 – Beihilfeantrag	30
	Anlage Nr. 2 – Erklärung der Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer (Beihilfeantrag).....	39
	Anlage Nr. 3 - Erklärung zur Einbringung der Eigenmittel und der nicht anerkannten Kosten	42
	Anlage Nr. 4 – Bericht zur Überprüfung des Beihilfeantrags	43
	Anlage Nr. 5 - Check list	48
	Anlage Nr.6 - Auszahlungsantrag.....	52
	Anlage Nr.7 - Aktivitätsbeschreibung	57
	Anlage Nr. 8 - Auflistung aller tatsächlich entstandener Kosten.....	59
	Anlage Nr. 9 - Niederschrift der Verwaltungskontrolle und Festlegung des auszahlenden Beitrags.....	60
	Anlage Nr. 10 - Niederschrift Ausschluss von Doppelfinanzierungen	63
	Anlage Nr. 11 - Checklist Verwaltungskontrolle Auszahlungsantrag.....	65
	Anlage Nr, 12 - Erklärung zur Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer Auszahlungsantrag	67

1. EINFÜHRUNG

Das vorliegende Dokument beschreibt alle Kontrolltätigkeiten zu den von den europäischen Verordnungen vorgesehenen Beihilfe- und Auszahlungsanträgen in Bezug auf die Zahlungen der Beiträge zur Intervention SRG05 "Vorbereitende Unterstützung für Leader – Unterstützung für die Ausarbeitung von Strategien zur Entwicklung des ländlichen Raums" des Nationalen Strategieplans der GAP des italienischen Staates für den Programmierungszeitraum 2023 – 2027 gemäß Artikel 34 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060, mit dem Umsetzungsdokument für die Entwicklung des ländlichen Raums 2023 -2027 des Landes Südtirol.

Dieses Verfahrenshandbuch ist als Ergänzung zum "Allgemeinen Verfahrenshandbuch für strukturelle Investitionsinterventionen" der Landeszahlstelle zu betrachten, das am 19.06.2023 genehmigt wurde.

1.1. Zuständige Strukturen

Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft (31.6), das für die Beihilfeanträge für die Intervention SRG05 "Vorbereitende Unterstützung für Leader – Unterstützung für die Ausarbeitung von Strategien zur Entwicklung des ländlichen Raums" zuständig ist. Es ist für die Entgegennahme des Beihilfeantrags, für die Prüfung der Förderfähigkeit und der Angemessenheit der Kosten verantwortlich. Das Verfahren endet mit der Genehmigung der einzelnen Beihilfeanträge durch den Direktor der Abteilung Landwirtschaft und der Übermittlung des Bescheids über die Zuschussfähigkeit bzw. die mögliche Nicht-Zuschussfähigkeit des Antrags an den Begünstigten.

Die Landeszahlstelle (LZS), die für den Auszahlungsantrag für die Intervention SRG05 "Vorbereitende Unterstützung für Leader – Unterstützung für die Ausarbeitung von Strategien zur Entwicklung des ländlichen Raums" zuständig ist. Sie ist verantwortlich für die Entgegennahme des Auszahlungsantrags, die Durchführung der erforderlichen Kontrollen gemäß den europäischen Verordnungen und für die Auszahlung des Betrages.

Für jede Phase des Verfahrens des Beihilfeantrags und für jeden Auszahlungsantrag wird eine Checklist erstellt.

1.2. Zielsetzung

Das Hauptziel der Leader-Interventionen SRG05 und SRG06 besteht darin, die Vitalität ländlicher Gebiete zu fördern und der Entvölkerung, der Armut und der Umweltzerstörung entgegenzuwirken. Die Leader-Interventionen sind daher hauptsächlich auf die bedürftigsten ländlichen Gebiete ausgerichtet, um auf die anhaltenden Entwicklungsbedürfnisse zu reagieren

(große Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten in Bezug auf Grundversorgung, Infrastruktur, Arbeitslosigkeit, Entvölkerung, Armut, soziale Eingliederung, Gleichstellung der Geschlechter und gefährdeter Gruppen).

Das Hauptziel der SRG05 – Intervention ist die Unterstützung von Maßnahmen zur Dynamik, zur Weiterbildung und zum Aufbau lokaler Partnerschaften sowie zur Ausarbeitung von Vorschlägen für lokale Entwicklungsstrategien, die im Rahmen der SRG06-Intervention „Leader-Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien“ umgesetzt werden sollen.

Die vorbereitende Unterstützung ist eng mit der effektiven und effizienten Umsetzung der SRG06 Intervention verbunden:

- Die Ausarbeitung qualitativ hochwertiger lokaler Entwicklungsplan (SSL), die in der Lage sind, auf ganzheitliche Weise auf alle Vermögenswerte der territorialen Ressourcen einzuwirken, die Verbindung zwischen den verschiedenen Sektoren der lokalen Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken, die Erprobung innovativer Entwicklungswege und die Übernahme bewährter Verfahren auf lokaler Ebene zu fördern;
- eine aktive Beteiligung öffentlicher und privater Akteure, die in lokalen Partnerschaften organisiert sind, um die Gestaltung der lokalen Entwicklungspläne zu verbessern und ihre Wirksamkeit zu erhöhen;
- die Aktivierung technischer Strukturen der Partnerschaften mit angemessenen Fähigkeiten, um die effiziente Durchführung der operativen Tätigkeiten zur Umsetzung, Dynamik und Verwaltung der im Rahmen lokalen Entwicklungspläne geplanten Maßnahmen zu gewährleisten.

Die SRG05-Intervention steht im Zusammenhang mit dem allgemeinen Ziel OG3: Stärkung des sozioökonomischen Gefüges in ländlichen Gebieten und insbesondere mit dem spezifischen Ziel OS8: Förderung von Beschäftigung, Wachstum, Gleichstellung der Geschlechter, einschließlich der Beteiligung von Frauen in der Landwirtschaft, soziale Eingliederung und lokale Entwicklung im ländlichen Raum, einschließlich des Bioökonomie-Kreislaufs und der nachhaltigen Forstwirtschaft.

1.3. Makrophase des Auswahlprozesses für lokale Entwicklungsstrategien, lokale Aktionsgruppen und LEADER-Gebiete

Phase 1 – Genehmigung des nationalen GAP-Strategieplans 2023-2027

Der nationale GAP-Strategieplan 2023 – 2027 wurde durch den Beschluss der Europäischen Kommission Nr. C(2022) 8645 final vom 2 Dezember 2022 genehmigt.

Phase 2 – Genehmigung des Umsetzungsdokuments für die ländliche Entwicklung (CSR) der Autonomen Provinz Bozen

Das Umsetzungsdokument für die Entwicklung im ländlichen Raum (CSR) des GAP-Strategieplans 2023 – 2027 des Landes Südtirol wurde den Partnern vorgelegt und anschließend von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 100 vom 31 Januar 2023 genehmigt. Der nationale GAP-Strategieplan und das Umsetzungsdokument zur ländlichen Entwicklung der Provinz werden auf der Website der Abteilung Landwirtschaft des Landes veröffentlicht.

Phase 3 – Genehmigung der Auswahlkriterien

Die Kriterien zur Auswahl der LEADER-Entwicklungsstrategien sind im Dokument 'Verfahren und Auswahlkriterien 2023-2027' enthalten, das vom Überwachungsausschuss 2023-2027 der Autonomen Provinz Bozen eine positive Bewertung erhalten hat. Dieses Dokument ist auf der Webseite der Abteilung Landwirtschaft des Landes veröffentlicht.

Phase 4 – Veröffentlichung der öffentlichen Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung für die Auswahl des Lokalen Strategieplans 2023-2027, der Lokalen Aktionsgruppen und der Leader-Gebiete sowie für die Sammlung der Beihilfeanträge SRG05 "Vorbereitende Unterstützung für Leader – Unterstützung für die Ausarbeitung von Strategien zur Entwicklung des ländlichen Raums" wurde durch das Dekret Nr. 4712/2023 des Assessors der Abteilung Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Katastrophenschutz vom 16. März 2023 genehmigt. Die Bekanntmachung ist in der Ausgabe Nr. 3 des Regionalen Amtsblattes vom 23. März 2023 und auf der Website der Abteilung Landwirtschaft des Landes veröffentlicht.

Phase 5 – Einreichung von lokalen Entwicklungsstrategien und Beihilfeanträgen

Innerhalb von dreieinhalb Monaten (30. Juni 2023) nach der Genehmigung und Veröffentlichung der öffentlichen Bekanntmachung reichen Die LAGs (oder ihre federführenden Partner) ihre lokalen Entwicklungsstrategien beim Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft ein. Gleichzeitig mit der Einreichung der lokalen Entwicklungsstrategien müssen auch die Beihilfeanträge für die SRG05 eingereicht werden.

Phase 6 – Technische Bewertung und Genehmigung der Finanzpläne

Innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Frist für die Vorlage der lokalen Entwicklungsstrategien nimmt der Fachausschuss Leader, der sich aus den nach Sektoren und Themen zuständigen Abteilungen der Provinz zusammensetzt, eine technische Bewertung auf der Grundlage der festgelegten Auswahlkriterien vor und weist den vorgelegten Strategien eine Auswahlbewertung und die finanzielle Unterstützung für den Programmplanungszeitraum 2023-2027 zu. Die finanzielle Unterstützung der ausgewählten lokalen Entwicklungsstrategien wird durch ein Dekret des Direktors der Abteilung Landwirtschaft, Forstwirtschaft,

Tourismus und Zivilschutz genehmigt.

Phase 7 – Festlegung der Finanzpläne für die lokalen Entwicklungsstrategie, technische Bewertung und Genehmigung der lokalen Entwicklungsstrategien

Die lokalen Entwicklungsstrategien werden zusammen mit den genehmigten Finanzausweisungen und den endgültigen Finanzplänen erneut beim Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft eingereicht. Der Technische Ausschuss von Leader nimmt eine weitere technische Bewertung vor. Die lokalen Entwicklungsstrategien, die lokalen Aktionsgruppen und die Leader-Gebiete 2023-2027 werden schließlich von der Landesregierung genehmigt (innerhalb eines Jahres ab dem Datum der Genehmigung des nationalen GAP-Strategieplans 2023-2027).

1.4. Makrophasen des Genehmigungsverfahrens des Beihilfeantrags und des Auszahlungsantrags

**Phase 1 – Einreichung der Beihilfeanträge
Zuständigkeit des Amtes für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft**

Zeitraum für die Einreichung	Die Beihilfeanträge werden zur gleichen Zeit wie die lokalen Entwicklungsstrategien eingereicht: ab dem Datum der Veröffentlichung der öffentlichen Bekanntmachung auf der Website der Abteilung Landwirtschaft (16. März 2023) bis zur Frist für die Einreichung der lokalen Entwicklungsstrategien (30. Juni 2023)
-------------------------------------	--

**Phase 2 – Zulässigkeit des Antrags
Zuständigkeit des Amtes für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft**

	Arbeitspapier
Protokollierung	Checkliste Protokollierung des Beihilfeantrags
Mitteilung an die antragstellende Person über die Zulässigkeit des Antrags, die die Daten des Protokolls, den Namen des beauftragten Prüfungspersonals und eine Aufforderung zur Vorlage eventuell fehlender Unterlagen enthält: - 2 Monate für die Ergänzung weiterer dem Antrag beigefügten Unterlagen (um einen weiteren Monat verlängerbar) -	Mitteilung über die Zulässigkeit des Beihilfeantrags und Beginn der Vorprüfungsphase
Überprüfung der Vollständigkeit der Unterlagen	Checkliste zur Vollständigkeit der Unterlagen

Phase 3 – Förderfähigkeit und Kontrolle des Beihilfeantrags
Zuständigkeit des Amtes für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft

	Arbeitspapier
Überprüfung der Anspruchsberechtigung der Begünstigten	Prüfbericht zum Beihilfeantrag und die dazugehörige Checkliste
Überprüfung der Förderfähigkeit des Vorhabens, die Verbindlichkeiten und sonstigen Verpflichtungen	Prüfbericht zum Beihilfeantrag und die dazugehörige Checkliste
Überprüfung der Förderfähigkeit der Kosten	Prüfbericht zum Beihilfeantrag und die dazugehörige Checkliste
Überprüfung der Sachdienlichkeit und der Angemessenheit der Kosten	Prüfbericht zum Beihilfeantrag und die dazugehörige Checkliste
Genehmigung des Beihilfeantrags	Beschluss des Abteilungsdirektors
Benachrichtigung des Antragsstellers über die Förderfähigkeit und die Gewährung des Beitrags	Benachrichtigung über die Gewährung des Beitrags und Übermittlung der Checkliste

Phase 4 – Entgegennahme und Liquidierung des Auszahlungsantrags
Zuständigkeit der Landeszahlstelle

	Arbeitspapier
Protokollierung	Sammlung der Akten bzgl. Auszahlungsantrag im Protokollprogramm eProcs OPPAB
Überprüfung des Auszahlungsantrags und der dazugehörigen Dokumente	Niederschrift über die Verwaltungskontrolle
Zuschussfähigkeit und Angemessenheit der Beträge	Niederschrift über die Verwaltungskontrolle
Überprüfung des Ausschlusses der Doppelfinanzierung	Niederschrift über den Ausschluss von Doppelfinanzierung
Überprüfung des Auszahlungsantrags mit Vorortkontrolle	Niederschrift Lokalaugenschein - Niederschrift Vor-Ort-Kontrolle
Überprüfung des auszahlenden Betrages	Checkliste Auszahlungsantrag
Einfügen der Liquidationsliste im SOC	Liquidationsliste Übermittlungsschreiben zur Liquidationsliste

Phase 5 – Verwaltung von Beschwerden und Einsprüchen
Zuständigkeit Verwaltungsbehörde und Landeszahlstelle LZS

Dieses Thema wird im Allgemeinen Verfahrenshandbuch – Strukturelle Investitionsinterventionen behandelt.

2. BESCHREIBUNG DER INTERVENTION

2.1. Aktionsfelder

Die vorbereitende Unterstützung, gemäß Artikel 34 Abs. 1 Buchstabe a) der Verordnung (EU) 2021/1060, steht in engem Zusammenhang mit einer wirksamen und effizienten Umsetzung der Intervention (SRG06) Leader – Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien, die dies erfordert:

- Die Ausarbeitung qualitativ hochwertiger lokaler Entwicklungsstrategien (SSL), die in der Lage sind, auf integrierte Weise auf alle Vermögenswerte des territorialen Kapitals einzuwirken, die Verbindung zwischen den verschiedenen Sektoren der lokalen Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken, die Erprobung innovativer Entwicklungswege und die Übernahme bewährter Verfahren auf territorialer Ebene zu fördern;
- eine aktive Beteiligung von öffentlichen und privaten Akteuren, die in lokalen Partnerschaften organisiert sind, um die Gestaltung der SSL zu verbessern und seine Effizienz zu erhöhen.
- Die Aktivierung von technischen Strukturen lokaler Partnerschaften mit angemessenen Kompetenzen, um die effiziente Durchführung der operativen Tätigkeiten zur Umsetzung, Belebung und Verwaltung der in der SSL geplanten Maßnahme zu gewährleisten.

Daher unterstützt diese Intervention Maßnahmen zur Animation, Schulung und zum Kapazitäten Aufbau lokaler Partnerschaften sowie die Ausarbeitung von SSL-Vorschlägen, die im Rahmen der Leader-Intervention SRG06 – Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien – umgesetzt werden sollen.

2.2. Begünstigte

Die Begünstigten der Intervention sind:

- LAG's, die im vorangegangenen Programmplanungszeitraum 2014-2022 tätig waren;
- Partnerschaften, die sich aus öffentlichen und privaten Einrichtungen zusammensetzten, die entweder einen federführenden Partner für Verwaltungs- und Finanzfragen wählen oder sich in einer rechtlich konstituierten gemeinsamen Struktur zusammenschließen;
- Neue Partnerschaften zu bilden, die sich aus öffentlichen und privaten Einrichtungen zusammensetzen, die entweder einen federführenden Partner für Verwaltungs- und Finanzfragen wählen oder sich in einer rechtlichen konstituierten gemeinsamen Struktur zusammenschließen;

Die Partnerschaften und LAG's müssen territoriale Zusammenschlüsse darstellen, die den regionalen Aggregationsregeln entsprechen, die im Interventionsblatt SRG06 Leader-Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien festgelegt sind.

2.3. Anwendungsgebiet

Die Intervention wird in den für den Programmzeitraum 2023-2027 ausgewählten Leader-Gebieten angewandt. Leader-Gebiete sind geografisch, sozial, wirtschaftlich und kulturell homogene und kohärente Gebiete auf subregionaler und subprovinzieller Ebene. In der Provinz Bozen gilt die Intervention SRG05 für die ländlichen Gebiete des Typs D der Autonomen Provinz Bozen: ländliche Gebiete mit Entwicklungsproblemen.

Die Intervention gilt nicht für große städtische Zentren in den Talsohlen (z.B. Bozen, Meran, Brixen, Leifers, Bruneck, Eppan, Lana), während sie auf Bergweiler mit sozioökonomisch benachteiligten Merkmalen derselben Gemeinden als ländliche Gebiete des Typs D angewendet werden kann. Die Gemeinde Bozen ist als ländliches Gebiet des Typs A (städtische und stadtnahe Gebiete) eingestuft und kann daher auch auf Ebene der Stadtviertel nicht als Leader-Gebiet in Frage kommen.

2.4. Abgrenzung zu Beihilfen aus anderen europäischen Fonds

Die lokale partizipative Entwicklung (CLLD) wird durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (FEASR) über das LEADER-Programm unterstützt. Potenziell können auch andere europäische Fonds wie der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (FESR) oder der Europäische Sozialfonds eine solche Art der Unterstützung umsetzen.

Auf Landesebene unterstützt der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) die lokale partizipative Entwicklung (CLLD) durch Interreg, welches Projekte der europäischen territorialen Zusammenarbeit finanziert.

Im Rahmen von Interreg haben Entwicklungsstrategien das Ziel, an Kooperationsprojekten mit anderen Regionen in Italien und benachbarten europäischen Staaten teilzunehmen.

Die im Rahmen dieses Eingriffs finanzierten Vorbereitungsausgaben umfassen Studien und Analysen des Gebiets sowie die Ausarbeitung einer Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER. Diese Strategie führt zu einem Aktionsplan, der auf die territoriale Entwicklung abzielt und Projekte zum Ziel hat, die im Wesentlichen auf lokaler Ebene umgesetzt werden.

Die mit Interreg finanzierten Entwicklungsstrategien haben zum Ziel, eine stärkere Integration der lokalen Gebiete auf europäischer Ebene zu erreichen und führen zur Umsetzung von Kooperationsprojekten, bei denen andere Regionen und europäische Staaten beteiligt sind.

3. BEIHILFEANTRAG

3.1. Unterlagen

Um eine Beihilfe im Rahmen der Teilintervention zu erhalten, muss der Antragsteller unter Einhaltung der nachstehend beschriebenen Fristen und Verfahren einen Beihilfeantrag (Anlage 1) stellen, dem die folgenden Unterlagen beizufügen sind:

1. Dokumente des Antragsstellers
1.1 Kopie des Personalausweises des gesetzlichen Vertreters, der den Antrag unterzeichnet (nur bei handschriftlicher Unterschrift)
1.2 DURC (wird von den Ämtern beantragt)

2. Unterlagen
2.1 Kostenvoranschlag (falls zutreffend)
2.2 Technischer Bericht zur Beschreibung der Maßnahme
2.3 Erforderliche Unterlagen zur Überprüfung der Angemessenheit der Kosten (z.B. öffentliche Ausschreibungsverfahren, 3 Angebote usw.) (falls zutreffend)
2.4 Unterlagen zum Nachweis der Durchführung von Informations- und Werbemaßnahmen (falls zutreffend)
2.5 Lokale Entwicklungsstrategien 2023-2027 (Kandidat für die Auswahl)
2.6 Ersatzerklärung über die Erstattungsfähigkeit der Mehrwertsteuer (falls zutreffend)
2.7 Erklärung über die Finanzierung nicht erfasster Kosten (falls zutreffend)

Der Antragsteller ist verpflichtet, etwaige Änderungen der im Beihilfeantrag und in den beigefügten Unterlagen gemachten Angaben, die nach der Einreichung des Antrags eintreten, unverzüglich mitzuteilen.

3.2. Einreichung der Beihilfeanträge

Die Beihilfeanträge können vom 16. März 2023 (Datum der Genehmigung der öffentlichen Bekanntmachung) bis zum 30. Juni 2023 über ZEP beim Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft (31.6) eingereicht werden.

Das Verfahren für die Antragstellung, die Überprüfung der Zulässigkeit, die Prüfung der Unterlagen und die Übermittlung des Zulässigkeitsbescheids an den Begünstigten ist im „Allgemeinen Verfahrenshandbuch – strukturelle Investitionsinterventionen“ beschrieben.

3.3. Zulässigkeit

Bei jedem protokolliertem Beihilfeantrag wird die Zulässigkeit geprüft, genau kontrolliert werden:

- Die Einhaltung der Antragsfrist
Dies wird überprüft, indem das auf dem Beihilfeantrag angegebene Datum und das Datum des Protokolls überprüft werden.
- Das Vorhandensein der Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Antragstellers in dem Antrag.
Dies wird überprüft, indem kontrolliert wird, ob der Antrag vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet ist und ob im Falle einer handschriftlichen Unterschrift eine Kopie des entsprechenden Ausweises beigefügt ist.

3.4. Überprüfung der Dokumentation

Der Antrag wird daraufhin geprüft, ob alle Unterlagen vollständig sind. Sind die dem Antrag beizufügenden Unterlagen unvollständig, muss der Begünstigte innerhalb von zwei Monaten nach Erhalt des Bescheids über die Prüfung der Zulässigkeit des Beihilfeantrags und den Beginn der Vorprüfungsphase ergänzende Unterlagen einreichen, wobei die Frist verlängert werden kann.

3.5. Beginn der Umsetzungen

Die im Rahmen der SRG05- Intervention anfallenden Tätigkeiten und Ausgaben können gemäß den Bestimmungen von Abschnitt 4.7.3.1. „Zuschussfähigkeit der ELER- Ausgaben“ des PSP 2023 – 2027 bereits vor der Einreichung des Beihilfeantrags durchgeführt werden.

Tätigkeiten und Ausgaben sind ab dem 1. Jänner 2023 bis zum Zeitpunkt der Genehmigung des SSL 2023-2027 förderfähig.

3.6. Einheitlicher Projektcode (CUP)

Die Bestimmungen des "Allgemeinen Handbuchs für strukturelle Investitionsinterventionen" der LZS sind zu beachten.

3.7. Auswahl der Projekte

Für die Intervention SRG 05 erfolgt keine Auswahl der Beihilfeanträge. Die Zulässigkeit der Unterstützungsgewährung ist an die Einreichung eines zulässigen Vorschlags für eine Lokale Entwicklungsstrategie gebunden. Die Zulassung zur Gewährung der Unterstützung hängt von der Vorlage eines zulässigen Vorschlags für eine Lokale Entwicklungsstrategie ab. Gemäß Artikel 34 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2021/1060 ist die vorbereitende Unterstützung unabhängig davon zulässig, ob die entsprechende Lokale Entwicklungsstrategie später ausgewählt wird oder nicht.

Die mit den Beihilfeanträgen eingereichten Lokalen Entwicklungsstrategien unterliegen einer Auswahl anhand der von der Verwaltungsbehörde im Dokument "Verfahren und Auswahlkriterien 2023-2024" festgelegten Kriterien. Diese Auswahl erfolgt im Einklang mit den in der Intervention SRG05 und SRG06 des PSP 2023-2027 beschriebenen Auswahlprinzipien.

Für die Auswahl der SSL 2023-2027 wird eine Technische Kommission Leader 2023-2027 gebildet, bestehend aus Vertretern der zuständigen Provinzabteilungen für den jeweiligen Bereich: Abteilung Landwirtschaft, Abteilung Forstwirtschaft, Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung sowie der Deutschen Bildungsdirektion. Die Auswahlkommission Leader 2023-2027 wurde durch Dekret des Direktors der Abteilung Landwirtschaft Nr. 9087/2023 vom 17/05/2023 eingerichtet.

4. FÖRDERFÄHIGKEIT UND KONTROLLEN DES BEIHILFEANTRAGS

Die Verwaltungskontrollen, deren Ergebnisse zur Zulässigkeit oder Nichtzulässigkeit des Beihilfeantrags durch die zuständige Stelle führen, werden im Folgenden aufgeführt und beschrieben. Im Allgemeinen werden die durchgeführten Kontrollen sowohl in elektronischer als auch in Papierform durchgeführt.

4.1. Prüfung der Anspruchsberechtigung des Begünstigten

Die Begünstigten der Intervention sind:

- LAGs, die im vorangegangenen Programmierungszeitraum 2014-2022 tätig waren
- Partnerschaften, bestehend aus öffentlichen und privaten Akteuren, die intern einen federführenden Partner für administrative und finanzielle Angelegenheiten auswählen oder sich in einer rechtlich gegründeten gemeinsamen Struktur zusammenschließen.
- neu gegründete Partnerschaften, bestehend aus öffentlichen und privaten Akteuren, die intern einen federführenden Partner für administrative und finanzielle Angelegenheiten auswählen oder sich in einer rechtlich gegründeten gemeinsamen Struktur zusammenschließen.

Im Falle, dass der Antragsteller eine Institution, Vereinigung oder Organisation ist, die als federführender Partner einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) tätig ist, muss eine formale Delegation oder Beauftragung seitens dieser LAG vorgelegt werden.

4.2. Überprüfung der Förderfähigkeit der Maßnahme

- Durch die Analyse der beigefügten Dokumentation werden die folgenden erforderlichen Voraussetzungen für die Förderfähigkeit überprüft, nämlich:
 - dass sich die Art der geplanten Tätigkeit auf Artikel 34 Absatz 1 a der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 bezieht;
 - dass die Art der geplanten Aktivitäten mit der Ausarbeitung der Strategie für die lokale Entwicklung verbunden ist, die das Ergebnis der Konsultations- und Animationsaktivitäten der teilnehmenden Partnerschaften ist, sowie mit der Gründung der LAG.
- Im Falle der Anwendbarkeit von vereinfachten Kosten werden die Einhaltung der in der öffentlichen Bekanntmachung und im Dokument "Vereinfachte Kosten für die Intervention SRG05 - Bozen" festgelegten Mindestparameter durch die vom Begünstigten bereitgestellte Dokumentation überprüft, die die Realisierung der durchgeführten Aktivitäten belegt.

- Es wird überprüft, ob die Bedingungen für die Zulässigkeit des Projekts im Einklang mit den Zulässigkeitskriterien der Lokalen Entwicklungsstrategie, der Leader-Gebiete und der Lokalen Aktionsgruppen erfüllt sind, nämlich:
 - Die Lokale Entwicklungsstrategie (SSL) muss alle in Artikel 32 der EU-Verordnung 2021/1060 aufgeführten Elemente sowie die in der öffentlichen Bekanntmachung geforderten Elemente enthalten;
 - Die Strategien sollten sich auf maximal zwei Themen konzentrieren, von denen eines eindeutig als Hauptthema angegeben werden muss. Es sollten auch die vorgesehenen Integrationen zwischen den ausgewählten Themen bereitgestellt werden.
 - Alle Gemeinden und Fraktionen im Leader-Gebiet müssen dem ländlichen Gebietstyp D angehören D;
 - Leader-Gebiete sind geografisch, sozial, wirtschaftlich und kulturell homogene und kohärente Gebiete;
 - Leader-Gebiete müssen mindestens 10.000 und höchstens 200.000 Einwohner umfassen;
 - LAGs setzen sich aus Vertretern öffentlicher und privater sozioökonomischer Interessen im lokalen Bereich zusammen, wobei keine einzelne Interessensgruppe den Entscheidungsprozess kontrolliert;
 - Jede LAG muss den Grundsatz der Nichtüberschneidung der betroffenen SSL und Territorien beachten.

4.3. Einhaltung der Vorschriften im Bereich staatlicher Beihilfen

Soweit zutreffend, werden Beihilfen im Rahmen der Intervention SRG05 gemäß der Verordnung (EU) 1407/2013 gewährt.

Wenn der Beihilfeantrag unter den Anwendungsbereich des de-minimis-Regimes fällt, muss der Antragsteller eine Erklärung zu den gegebenenfalls im laufenden Finanzjahr und in den beiden vorherigen Finanzjahren erhaltenen de-minimis-Beihilfen abgeben. Zur Überprüfung dieser Erklärung werden alle im Handbuch festgelegten Verfahren "Bestimmungen zu den im de-minimis-Regime gewährten Beihilfen" durchgeführt.

4.4. Einhaltung der allgemeinen Vergabevorschriften

Im Falle der Anwendbarkeit von vereinfachten Kosten, gemäß den Bestimmungen der "Mitteilung der Kommission - Leitlinien zur Nutzung vereinfachter Kostenoptionen im Rahmen der

Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) - Überarbeitete Fassung (2021/C 200/01)", beziehen sich die administrativen Kontrollen nicht auf die Überprüfung der Vergabeverfahren durch öffentliche Begünstigte oder öffentlich-rechtliche Einrichtungen.

Die Überprüfung der Einhaltung der allgemeinen Vergabevorschriften wird, wenn die vereinfachten Kosten nicht anwendbar sind, durchgeführt, wie im allgemeinen Verfahrenshandbuch für strukturelle Investitionsinterventionen festgelegt. Bitte beachten Sie die Vorschriften im "Allgemeinen Verfahrenshandbuch für strukturelle Investitionsinterventionen".

4.5. Einhaltung der Ausgabengrenzen des Projekts

Gemäß der öffentlichen Bekanntmachung beträgt der Pauschalbetrag, der im Falle der Anwendbarkeit von vereinfachten Kosten gezahlt wird, 51.300,00 €. Im Falle der Nichtanwendbarkeit von vereinfachten Kosten beträgt die maximale Höhe der zulässigen Kosten ebenfalls 51.300,00 €.

4.6. Geplantes Budget und Finanzierungsrate

Das Gesamtbudget für die Intervention SRG05 ist im PSP 2023-2027 angegeben, das mit dem Beschluss der Europäischen Kommission Nr. C (2022) 8645 final vom 2. Dezember 2022 genehmigt wurde. Sobald die für die vorbereitende Unterstützung eingereichten Anträge zur Finanzierung zugelassen sind, gilt die Intervention als abgeschlossen.

Die Hilfen werden in Form von vereinfachten Kosten gewährt, die vom Nationalen Netzwerk für den ländlichen Raum erarbeitet und gemäß Artikel 62, Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013, sofern anwendbar, zertifiziert werden. Alternativ werden die Hilfen in Form einer Rückerstattung der zulässigen Kosten mit einer Finanzierungsrate von 100% der zulässigen Ausgaben gewährt.

4.7. Bedarfsermittlung der notwendigen Geldmittel

Die eingereichten Hilfsanträge werden genehmigt und angenommen, bis das verfügbare Budget erschöpft ist.

Die vereinfachten Kosten werden als Pauschalbetrag gezahlt, wenn die erforderlichen Mindestanforderungen erfüllt sind.

Im Falle der Nichtanwendbarkeit der vereinfachten Kosten, gemäß der Mitteilung der Europäischen Kommission (2021/C 200/01) "Leitlinien zur Nutzung vereinfachter Kostenoptionen

im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) - überarbeitete Fassung", werden die Kosten der in den Hilfsanträgen beigefügten Kostenvoranschläge für die Berechnung des Beihilfebetrags berücksichtigt, und die Angemessenheit der vorgeschlagenen Kosten wird überprüft.

5. ZULÄSSIGKEIT DER AUSGABEN

5.1. Verwendung der vereinfachten Kosten

Die Autonome Provinz Bozen beabsichtigt, für die Intervention SRG05, soweit anwendbar, die vereinfachten Kosten zu verwenden, die vom Nationalen Netzwerk für den ländlichen Raum gemäß der Methodik für die Berechnung der vereinfachten Kostenoptionen (VKO) für die Untermaßnahme 19.1 des Programms zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2022 und für die Intervention SRG05 des Strategischen Plans für die Gemeinsame Agrarpolitik (PSP) 2023-2027 ausgearbeitet wurden.

Es wird nur der Pauschalbetrag 1 - Vorbereitung der Strategie in Höhe von 51.300,00 € aktiviert.

Um Zugang zu den Beiträgen der Intervention SRG05 zu erhalten, müssen die minimalen Voraussetzungen eingehalten werden, die von der Verwaltungsbehörde der Autonomen Provinz Bozen im Dokument "Vereinfachte Kosten für die Intervention SRG05 – des Landes Südtirol" festgelegt wurden.

- Spezifischer Mindestanforderungen 1: Durchführung einer Analyse des betroffenen Gebiets, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Artikels 32, Absatz 1, Buchstabe c) der Verordnung (EU) 2021/1060 und gemäß den Vorgaben in der öffentlichen Ausschreibung für die Auswahl der SSL und der LAG.
- Spezifischer Mindestanforderung 2: Durchführung von mindestens 3 Treffen mit der lokalen Partnerschaft. Es müssen das Protokoll des Treffens und die Anwesenheitsliste mit den Unterschriften der Teilnehmer bereitgestellt werden.
- Spezifischer Mindestanforderung 3: Durchführung der folgenden Kommunikationen:
 - Erstellung oder Aktualisierung einer Website zur Werbung und Verbreitung von Informationen über Leader in der Programmierung 2023-2027 und die damit verbundenen Animations- und Studienaktivitäten.
 - Umsetzung von Aktivitäten in sozialen Medien.
 - Förderung der Aktivität auf mindestens einem der folgenden traditionellen Kanäle: lokale Fernsehsender, lokale Radiosender, lokale Zeitungen.

Es müssen Links, Screenshots sowie Kopien von Zeitungsartikeln oder anderen nachweisenden Dokumenten bereitgestellt werden, um die durchgeführten Aktivitäten zu belegen.

Pauschalbetrag 1 - "Vorbereitung der Strategie", die vom Nationalen Netzwerk für den ländlichen Raum im Dokument "Methodik zur Identifizierung der vereinfachten Kostenoptionen (VKO) zur Vorbereitung der lokalen Entwicklungsförderung Leader - Untermaßnahme 19.1 Programm zur

Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2022 und Intervention SRG05 des PSP 2023-2027" berechnet und vorgeschlagen wurde, umfasst die Aktivitäten zur Ausarbeitung von Studien des betroffenen Gebiets (SWOT-Analyse), zur Animation der betroffenen ländlichen Gebiete und zur Gestaltung der Strategie sowie die damit verbundenen Verwaltungskosten.

Dieser Pauschalbetrag deckt alle förderfähigen Kosten der eingereichten Projekte ab und wird ausgezahlt, wenn die vordefinierten Aktivitäten abgeschlossen sind.

Die administrativen Kontrollen für die Zulässigkeit der Ausgaben in der Antragsphase für Beihilfen bestehen in der Analyse des an den Antrag auf Unterstützung angehängten technischen Berichts. Dieser Bericht muss eine detaillierte Beschreibung der im Projekt vorgesehenen Aktivität enthalten, die mit den Minimalparametern der vereinfachten Kosten SRG05 übereinstimmen muss. Darüber hinaus wird die mit dem Unterstützungsantrag eingereichte Dokumentation bewertet, die die Umsetzung der Animations- und Werbeaktivität bestätigt und die spezifischen Minimalparameter für den Zugang zu den vereinfachten Kosten darstellt.

5.2. Überprüfung der Angemessenheit der förderfähigen Kosten

Im Einklang mit den Bestimmungen der Mitteilung der Europäischen Kommission (2021/C 200/01) "Leitlinien zur Nutzung vereinfachter Kostenoptionen im Rahmen der europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) - Überarbeitete Version" werden vereinfachte Kosten nicht angewendet, wenn die Projektkosten ausschließlich oder vorwiegend auf öffentliche Aufträge entfallen.

Falls die Optionen für vereinfachte Kosten nicht anwendbar sind, wird die Verwaltungsbehörde die Kosten durch eine Bewertung der Angemessenheit prüfen und die tatsächlich angefallenen Ausgaben zulassen. Im Folgenden sind die administrativen Kontrollen zur Festlegung des förderfähigen Betrags durch die Überprüfung der Angemessenheit der vorgelegten Kosten aufgeführt.

Um die Angemessenheit der vorgelegten Kosten zu überprüfen, kann einer der folgenden Methoden verwendet werden, entweder einzeln oder in Kombination, falls die Anwendung einer einzelnen Methode keine angemessene Bewertung gewährleisten kann:

- Vergleich von 3 Angeboten;
- Verwendung einer Markt-Preisliste oder einer ständig aktualisierten und realistischen Kosten-Datenbank;
- Unabhängige technische Bewertung;

- Prüfung durch ein Bewertungskomitee.

In Bezug auf diese Themen wird auf die Bestimmungen im " Allgemeinen Verfahrenshandbuch für strukturelle Investitionsinterventionen " verwiesen.

5.2.1 Kosten für Personal

Bei den Personalkosten wird zwischen Angestellten und freien Mitarbeitern unterschieden:

- Die **Personalkosten für angestelltes Personal**. ergeben sich aus dem für die entsprechende Berufsgruppe vorgesehenen Kollektivvertrag.

Um die förderfähigen Personalkosten zu ermitteln, nimmt man außerdem Bezug auf die Maximalkosten der von den Abteilungen Forstwirtschaft, Landwirtschaft und der Landesagentur für Umwelt vorgesehenen Personalkostentabellen. Zur Berechnung der Kosten des angestellten Personals werden die vom Begünstigten aufgewendeten Bruttokosten (ohne IRAP) auf die jährliche Arbeitsstundenzahl aufgeteilt. Sollte die jährliche Arbeitsstundenanzahl aus den nationalen Tarifverträgen ersichtlich sein, berechnet man die Produktionsstunden, indem man von der jährlichen konventionellen Arbeitsstundenanzahl (inklusive eventueller Überstunden) die Absenzen (Ferien, Feiertage, krankheitsbedingte Absenzen, bezahlter Urlaub) abzieht.

Wenn die jährliche Arbeitsstundenanzahl nicht aus den nationalen Tarifverträgen ersichtlich ist, weil diese oder das Gesetz keine konventionelle jährliche Arbeitsstundenanzahl vorsieht, dann wird die jährlichen Produktionsstunden mit 1.720 festgesetzt. In diesem Fall dürfen die verrechneten Stunden nicht höher liegen.

Bei der Genehmigung des Beihilfeantrags werden zur Schätzung der Stundenlohnkosten des Beschäftigten die neuesten dokumentierten Daten für einen Zeitraum von einem Jahr (12 aufeinanderfolgende Monate) berücksichtigt. Die zuletzt dokumentierten jährlichen Bruttolohnkosten müssen nicht unbedingt auf die spezifische betreffende Person zurückzuführen sein, sondern können sich auf die dokumentierten jährlichen Arbeitskosten für eine vergleichbare Berufsgruppe beziehen.

Um die **maximal zulässigen Gesamtkosten zu bestimmen**, die für die Finanzierung in Frage kommen, wird der oben berechnete und überprüfte Stundenlohn mit der Anzahl der in der Förderanfrage vorgesehenen und in der Prüfberichterstattung als angemessen betrachteten Stunden multipliziert.

Im Abrechnungsprozess des Projekts werden die Personalkosten auf der Grundlage der tatsächlichen Stundenkosten für den Projektzeitraum ermittelt. Diese werden ebenfalls über einen Zeitraum von einem Jahr (12 aufeinanderfolgende Monate) berechnet. Im Falle der Einstellung neuer Mitarbeiter während des Abrechnungszeitraums muss der tatsächliche Aufwand für den Jahre übergreifenden Abrechnungszeitraum berechnet werden, wobei die Produktionszeit entsprechend proportional berücksichtigt wird.

Bei der Bestimmung der förderfähigen Ausgaben ist in jedem Fall darauf zu achten, dass die Höchstgrenzen des Preisverzeichnisses der Abteilungen für Forstwirtschaft, Landwirtschaft und der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz eingehalten werden. Dabei ist auch die Anzahl der tatsächlich geleisteten und auf Grundlage von Zeiterfassungsnachweisen dokumentierten Stunden zu berücksichtigen. Die so berechneten gesamten Personalkosten dürfen jedoch nicht die im Prüfbericht festgelegten Grenzwerte überschreiten.

- Die **Kosten für freie Mitarbeiter** können anhand der von der öffentlichen Verwaltung des Landes, des Staates oder der europäischen Kommission angewandten Kosten pro Stunde oder Tag ermittelt werden. Die Rückvergütung von Dienstreisenspesen sowohl des angestellten Personals als auch der freien Mitarbeiter erfolgt aufgrund der gültigen Richtlinien der obengenannten öffentlichen Verwaltungen.

5.3. Überprüfung auf Doppelfinanzierungen

Es ist das "Allgemeinen Verfahrenshandbuch für strukturelle Investitionsinterventionen" zu beachten.

5.4. Bestimmungen zu den förderfähigen Ausgaben

Nach Prüfung der Angemessenheit der Kosten werden die förderfähigen Ausgaben bestimmt.

Die förderfähigen Ausgaben werden auf der Grundlage des Kostenvoranschlags und des mit dem Antrag eingereichten technischen Berichts bestimmt, in dem der Antragsteller die Aktivität beschreibt, für die eine Finanzierung beantragt wird.

5.5 Liste der förderfähigen Ausgaben

Die förderfähigen Ausgaben können sich auf verschiedene Ausgabenkategorien beziehen, wie z.B.:

- Information und Aktualisierung der interessierten Beteiligten;

- Animation, Kommunikation und Verbreitung von Informationen;
- Beratung, Gebietsstudien, Machbarkeitsstudien für spezifische Projekte des SSL;
- Verwaltungs-, Betriebs- und Personalkosten der antragstellenden Einrichtung.

5.6 Liste der nicht förderfähigen Ausgaben

Die folgenden Ausgaben sind nicht förderfähig:

- Die Mehrwertsteuer, sofern sie erstattungsfähig ist und nicht tatsächlich und endgültig von Begünstigten getragen wird;
- Zinsaufwendungen, Kosten für Versicherungspolizzen für Schäden, die Dritten (Begünstigten, öffentlicher Verwaltung usw.) zugefügt werden für Geschäftsführer und/oder Angestellte, Geldbußen, Geldstrafen und Prozesskosten;
- Laufende Ausgaben und verschiedene Verbrauchsgüter wie Telefongebühren, Routinewartung, Büromaterial usw.;
- Mitgliedsbeiträge.

6. FINANZIERBARKEIT

Nach Abschluss der administrativen Prüfungen zur Zulässigkeit durch die zuständige Struktur erfolgt, die Auswahl der förderfähigen Projekte, innerhalb der Grenzen der finanziellen Mittel.

6.1. Vorläufiger Bericht über den Beihilfeantrag

Nach Abschluss der Verwaltungskontrolle in Bezug auf die Förderfähigkeit und Angemessenheit der Ausgaben und nach Feststellung des Betrags der förderfähigen Ausgaben erstellt die zuständige Verwaltungsperson den Vorbericht zum Beihilfeantrag (Anlage 4).

6.2. Genehmigung des Beihilfeantrags und die entsprechende Mitteilung

Die eingereichten Beihilfeanträge, die als angemessen erachtet werden und die vorgesehenen Verwaltungskontrollen bestanden haben, werden durch einen Beschluss des Direktors der Abteilung Landwirtschaft bis zur Erreichung der im Finanzplan für die Intervention vorgesehenen förderfähigen Gesamtausgaben zur Beihilfe im Rahmen des PSP 2023-2027 zugelassen.

Nach der Genehmigung des Projekts wird dem Begünstigten über eine zertifizierte E-Mail (ZEP) oder per Einschreiben mit Rückschein die Mitteilung über die Gewährung der Förderung zugesandt. Die zuständige Struktur teilt dem Begünstigten für jeden zugelassenen Antrag Folgendes mit:

- bezugnehmend auf das Dekret des Direktors der Abteilung Landwirtschaft zur Genehmigung des Beihilfeantrags (Gewährung und Auszahlung)
- Informationen über die Art der Auszahlung der Beihilfe
- Art und Weise der Abrechnung der Ausgaben
- Vorgaben zur Werbung
- Bestimmung zur Rückverfolgbarkeit der Zahlungen (CUP-Code) (falls zutreffend)
- wie die Unterlagen aufzubewahren sind (siehe das "Allgemeine Verfahrenshandbuch für strukturelle Investitionsinterventionen").

Im Falle eines nicht förderfähigen Antrags teilt die zuständige Prüfstelle dem Antragsteller die Ablehnung der Finanzierung mit und gibt dabei an:

- Gründe für den Ablehnung der Finanzierung
- die Frist und die Behörde, bei der ein Rekurs eingereicht werden kann.

In der Folge wird ein Dekret des Direktors der Abteilung Landwirtschaft erlassen.

Es wird auf das " Allgemeine Verfahrenshandbuch für strukturelle Investitionsinterventionen" verwiesen.

6.3. Widerrufe und Einsprüche

Dieses Thema wird im Allgemeine Verfahrenshandbuch für strukturelle Investitionsinterventionen behandelt.

6.4 Termine und Fristen

Der Antrag auf Auszahlung muss spätestens 6 Monate nach dem Datum des Dekretes zur Genehmigung des Antrags auf Unterstützung eingereicht werden. Diese Frist kann auf begründeten Antrag des Leistungsempfängers verlängert werden.

6.5 Bestimmungen zu Änderungen während der Umsetzung

Es wird auf das " Allgemeine Verfahrenshandbuch für strukturelle Investitionsinterventionen" verwiesen.

7. AUSZAHLUNGSANTRAG

7.1. Einreichung der Auszahlungsanträge

Die Landeszahlstelle (LZS) ist verantwortlich für die Annahme der Auszahlungsanträge für die vom Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft (31.6) genehmigten Projekte.

Die Auszahlungsanträge (Anlage 6) werden bei der Landeszahlstelle (LZS) eingereicht und unmittelbar am Tag der Einreichung oder am Tag unmittelbar nach der Einreichung protokolliert.

Für die Auszahlung des Beitrags muss der Begünstigte den Auszahlungsantrag und die entsprechenden Unterlagen bei der Landeszahlstelle per PEC (Posta Elettronica Certificata) einreichen. Im Folgenden finden Sie eine Liste der Unterlagen, die für die Auszahlung des Beitrags eingereicht werden müssen:

Unterlagen
1. Auszahlungsantrag
2. Kopie des gültigen Ausweisdokuments des gesetzlichen Vertreters des Antragstellers nur für den Fall, dass der Auszahlungsantrag nicht mit elektronischer Unterschrift oder qualifizierter elektronischer Unterschrift oder digitaler Unterschrift unterzeichnet wurde (Gesetzgebendes Dekret vom 7. März 2005 Nr. 82 und nachfolgende Änderungen).

- | |
|---|
| 3. Bericht mit Beschreibung der durchgeführten Tätigkeit (Anlage 7), |
| 4. Dokumentation, die die Einhaltung der Mindestparameter gemäß Punkt 5.1 nachweist, sofern sie nicht dem Beitragsantrag beigelegt ist (Beispiele: Studien, Zeitungsartikel, Einladungen und Programme, Teilnehmerlisten mit Unterschriften, Screenshots der Website, Fotos und anderes). |

Im Falle der Option der "vereinfachten Kosten" - Pauschalbetrag, ist keine weitere Dokumentation erforderlich, es sei denn, sie wird von der Landeszahlstelle angefordert.

Im Falle der Erstattung der tatsächlich angefallenen zulässigen Kosten ist es erforderlich, dass dem Auszahlungsantrag die folgenden zusätzlichen Dokumente beigelegt werden:

- | |
|--|
| 5. Kopien der elektronischen Rechnungen (digitale Weiterleitung von Papierrechnungen ausländischen Ursprungs), die die Ausgaben belegen, mit Angabe der dem Projekt zugewiesenen CUP-Nummer. |
| 6. Kopie der Überweisungen mit Angabe der dem Projekt zugeordneten CUP-Nummer (Codice Unico di Progetto). |
| 7. Zahlungen, die über F24 getätigt wurden - falls zutreffend. |
| 8. Arbeitsverträge oder Auszug der Arbeitsperioden mit Arbeitssitz in Südtirol des Arbeitsmarktservice des Amtes für Arbeitsmarktbeobachtung des Landes. |
| 9. Dokumentation der Stundensatzberechnung |
| 10. Time Sheet des beteiligten Personals über die für die Intervention geleisteten Stunden |
| 11. Erklärung zur Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer (Auszahlungsantrag) (Anlage 12) |
| 12. Unterlagen über die Auswahl der Lieferanten, sofern sie nicht bereits dem Beihilfeantrag beigelegt sind (Liste der drei Angebote in elektronischem Format, technischer Bericht, aus dem hervorgeht, welches Angebot in Bezug auf die technisch-wirtschaftlichen und die Kosten-Nutzen-Parameter als gültig erachtet wird, falls keine drei verschiedenen Angebote gefunden werden können, Unterlagen über die öffentliche Ausschreibung und entsprechende Veröffentlichung); |
| 13. Vom Antragsteller unterzeichnete Liste der Ausgabenbelege (Anlage 8) im PDF-Format. |

Zusätzliche Unterlagen können von der Landeszahlstelle angefordert werden.

Das Dokument zur Einheitlichen Beitragsregelung (DURC) wird durch die Landeszahlstelle ergänzt.

8. ÜBERPRÜFUNG DES AUSZAHLUNGSANTRAGS

Die Verwaltungskontrollen der Auszahlungsanträge werden von der Landeszahlstelle (LZS) durchgeführt und betreffen alle Auszahlungsanträge.

Die Verwaltungskontrollen betreffen alle Elemente, die mit administrativen Mitteln überprüft werden können und sollten, einschließlich der Einhaltung der zulässigen Höchstsätze der Unterstützung.

Die eingeleiteten Verfahren beinhalten die Erfassung der durchgeführten Kontrollaktivitäten, der Ergebnisse der Überprüfung und der getroffenen Maßnahmen im Falle von festgestellten Unregelmäßigkeiten.

Das Ergebnis der Verwaltungskontrollen von Auszahlungsanträgen wird im Bericht zur administrativen Kontrolle und der endgültigen Feststellung des zu liquidierenden Beitrags (Anlage 9) festgehalten.

Die Verwaltungskontrollen von Zahlungsanträge betreffen insbesondere:

- die Überprüfung der Übereinstimmung der durchgeführten Aktivitäten mit den genehmigten Aktivitäten im Beihilfeantrag;
- die Überprüfung, um unregelmäßige Doppelfinanzierungen durch andere nationale oder gemeinschaftliche Regelungen zu vermeiden. Bei Vorhandensein anderer Finanzierungsquellen wird im Rahmen dieser Kontrollen überprüft, dass die insgesamt erhaltene Hilfe die zulässigen Höchstsätze nicht überschreitet (Anlage 10).

Im Falle einer Finanzierung durch "Erstattung der tatsächlich angefallenen und förderfähigen Kosten" überprüft die beauftragte Amtsperson insbesondere:

- die Angabe des CUP-Codes auf den Rechnungen, der eine klare und eindeutige Zuweisung zum ELER ermöglicht und somit ausschließlich die Finanzierung durch diesen, sowie die entsprechenden Zahlungsnachweise mit CUP,
- bei Antragstellung für die Rückerstattung von Kosten für das angestellte Personal werden die Arbeitsverträge oder der Auszug der Arbeitsperioden mit Arbeitssitz in Südtirol des Arbeitsmarktservice des Amtes für Arbeitsmarktbeobachtung des Landes, die Dokumentation der Berechnung des Stundenlohns und die Time Sheet für die im Rahmen der Intervention geleisteten Arbeitsstunden des betroffenen Personals überprüft.

Für alle Fragen, die in diesem Verfahrenshandbuch für Interventionen SRG05 nicht erwähnt werden, wird auf das ALLGEMEINES VERFAHRENSHANDBUCH FÜR STRUKTURELLE INVESTITIONSINTERVENTION verwiesen.

9. FORMULARE

Die Formulare für das Antragsgenehmigungsverfahren sind im Folgenden aufgeführt:

1. Beihilfeantrag (Anlage 1);
2. Erklärung der Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer (Anlage 2);
3. Erklärung zur Einbringung der Eigenmittel und der nicht anerkannten Kosten (Anlage 3);
4. Mitteilung über die Zulässigkeit des Beihilfeantrags (Allgemeines Verfahrenshandbuch);
5. Mitteilung des einheitlichen Projektcodes (CUP) (Allgemeines Verfahrenshandbuch);
6. Ersatzerklärung für die Beglaubigung zum betreffenden Bankkonto (Allgemeines Verfahrenshandbuch);
7. Bericht zur Überprüfung des Beihilfeantrags (Anlage 4);
8. Benachrichtigung über die Gewährung einer Finanzhilfe (Allgemeines Verfahrenshandbuch);
9. Check List (Anlage 5)

Die Formulare für das Verfahren zur Genehmigung des Auszahlungsantrags sind folgende:

1. Auszahlungsantrag (Anlage 6);
2. Aktivitätsbeschreibung (Anlage 7);
3. Auflistung aller tatsächlich entstandener Kosten (Anlage 8);
4. Niederschrift der Verwaltungskontrolle und Festlegung des auszahlenden Beitrags (Anlage 9);
5. Niederschrift Ausschluss von Doppelfinanzierungen (Anlage 10);
6. Checklist zur Verwaltungskontrolle Auszahlungsantrag (Anlage 11);
7. Erklärung zur Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer Auszahlungsantrag (Anlage 12);

10. ANLAGEN

Anlage Nr. 1 – Beihilfeantrag

Gesuchsnummer Numero domanda	Code	An die AUTONOME PROVINZ BOZEN	Alla PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
Protokoll (dem Amt vorbehalten) Protocollo (riservato all'ufficio)		Abteilung Landwirtschaft Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft (31.6) Brennerstraße 6 39100 BOZEN	Ripartizione agricoltura Ufficio Fondi Strutturali UE in agricoltura (31.6) Via Brennero 6 39100 BOLZANO
		Tel. 0471 / 415161 Fax 0471 / 415164	tel. 0471 / 415161 fax 0471 / 415164
		landwirtschaft.eu@provinz.bz.it lwEU.agriUE@pec.prov.bz.it www.provinz.bz.it/landwirtschaft	agricoltura.ue@provincia.bz.it lwEU.agriUE@pec.prov.bz.it www.provincia.bz.it/agricoltura

Beitragsantrag im Sinne des GAP-Strategieplans 2023-2027 - VO (EU) Nr. 2021/2115	Domanda di aiuto ai sensi del Piano Strategico della PAC 2023-2027 – Reg. (UE) n. 2021/2115
Intervention SRG05 - LEADER Vorbereitungsunterstützung – Unterstützung bei der Ausarbeitung von lokalen Entwicklungsstrategien	Intervento SRG05 – Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale
Art. 34, Abs.1, Buchst. a) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060	art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060

A. Antragsteller / Richiedente			
A.1			
<input type="checkbox"/>	LAG mit Rechtspersönlichkeit GAL con personalità giuridica	
<input type="checkbox"/>	Federführender Partner der LAG Partner capofila delegato dal GAL	
	In Vertretung der LAG In rappresentanza del GAL	
A.2			
Adresse Indirizzo	Str. Via		Nr. n.
Gemeinde Comune		PLZ CAP	Prov. Prov.
Steuernummer (CUAA) Codice fiscale (CUAA)		
MwSt.-Nr.		

<p>Der Antragsteller/Die Antragstellerin bestätigt unter eigener Verantwortung, die obigen Erklärungen in Kenntnis der Sanktionen im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben, die in Art. 2bis des LG Nr. 17/1993, in geltender Fassung, vorgesehen sind, sowie in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen laut Art. 76 des DPR Nr. 445/2000 gemacht zu haben. Er/Sie erklärt sich darüber bewusst zu sein, dass im Sinne des obgenannten Landesgesetzes Stichprobenkontrollen über den Wahrheitsgehalt der gemachten Angaben durchgeführt werden.</p>	<p>Il richiedente/La richiedente dichiara sotto la propria responsabilità di aver reso le suddette dichiarazioni essendo a conoscenza delle sanzioni previste dall'art.2bis della LP n. 17/1993 e successive modifiche in caso di dichiarazioni mendaci o incomplete, nonché di quanto disposto dall'art. 76, del D.P.R. 28.12.2000, n. 445 riguardo alle responsabilità penali. Dichiara inoltre di essere consapevole che in applicazione della succitata legge provinciale saranno eseguiti controlli a campione sulla veridicità delle dichiarazioni rese.</p>
---	--

**Er/Sie erklärt zudem:
Dichiara inoltre:**

<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>dass für die in diesem Ansuchen angeführten Vorhaben bei keinem anderen Landesamt bzw. bei keiner anderen öffentlichen Verwaltung um Beihilfe angesucht wird;</p> <p>che per la spesa prevista da questa domanda non è stata inoltrata domanda di contributo ad altro ufficio provinciale o ad altra amministrazione pubblica;</p>
<input type="checkbox"/>	<p>dass der Antragsteller (im Fall einer öffentlichen Körperschaft) einen CUP-Kodex für das Projekt des vorliegenden Ansuchens erhalten hat.</p> <p>CUP-Kodex: _____</p> <p>che il richiedente (in caso di Enti pubblici) ha ottenuto un codice CUP per il progetto oggetto della presente domanda.</p> <p>Codice CUP: _____</p>
<input type="checkbox"/>	<p>dass der Antragsteller (im Fall einer öffentlichen Körperschaft) noch keinen CUP-Kodex für das Projekt des vorliegenden Ansuchens erhalten hat.</p> <p>Der CUP-Kodex wird dem Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft mitgeteilt;</p> <p>che il richiedente (in caso di Enti pubblici) non ha ancora ottenuto un codice CUP per il progetto oggetto della presente domanda.</p> <p>Il codice CUP verrà comunicato all'Ufficio Fondi strutturali UE in agricoltura;</p>
<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>sich zu verpflichten, die allgemeinen Bestimmungen bezüglich öffentlicher Ausschreibungen, gemäß GvD Nr. 50/2016, in geltender Fassung und dem LG vom 17. Dezember 2015, Nr.16, in geltender Fassung einzuhalten (falls zutreffend);</p> <p>di impegnarsi a rispettare la normativa generale sugli appalti pubblici, ai sensi del d.lgs. n. 50/2016 e successive modifiche e integrazioni e della LP del 17 dicembre 2015, n. 16 (ove pertinente);</p>
<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>in Kenntnis der Bestimmungen, laut Art. 33 des GvD Nr. 228/2001 zu sein;</p> <p>di essere a conoscenza delle disposizioni previste dall'art. 33 del d.lgs. n. 228/2001;</p>
<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>In Kenntnis über die Bestimmungen der Kumulierung der Beihilfen zu sein;</p> <p>Di essere a conoscenza delle disposizioni sulla cumulabilità degli aiuti;</p>
<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>sich dessen bewusst zu sein, dass die vom Projekt vorgesehenen Tätigkeiten, für welche um einen Beitrag angesucht wird, erst nach dem 1. Januar 2023 beginnen dürfen und dass die Genehmigung des vorliegenden Beitragsantrags in jedem Fall erst nach einer technisch-wirtschaftlichen Bewertung erfolgen kann;</p> <p>di essere a conoscenza che le attività del progetto per cui si chiede il finanziamento</p>

	possono iniziare solo dopo il 1. gennaio 2023 e che l'approvazione della presente domanda è comunque preceduta da una valutazione tecnico-economica;
•	den interessierten Verwaltungen die Durchführung von eventuellen Kontrollen zu erlauben, auch durch die Abfrage offizieller Datenbanken; di acconsentire affinché le amministrazioni interessate possano svolgere eventuali accertamenti anche tramite l'utilizzo di banche date ufficiali;
•	die Landesverwaltung zu ermächtigen, zwecks Überprüfung der gemachten Angaben, alle erforderlichen Daten von Amts wegen bei den zuständigen Stellen einzuholen, auch durch die Abfrage offizieller Datenbanken; di autorizzare l'amministrazione provinciale ad effettuare accertamenti sull'esattezza delle dichiarazioni rese e ad informarsi presso gli uffici di competenza, anche tramite l'utilizzo di banche date ufficiali;
•	den zuständigen Kontrollbehörden auf EU- Staats- und Landesebene in jedem Moment und ohne Behinderungen Zugang zu den finanzierten Bauten, Strukturen und Anlagen zu gewähren , um den vorgesehenen Kontrolltätigkeiten nachzukommen und weiters sämtliche für die Bearbeitung und Überprüfung für notwendig befundene Unterlagen, auch steuerrechtlicher Natur, zur Verfügung zu stellen; che le autorità di controllo competenti a livello unionale, nazionale e provinciale avranno accesso in ogni momento e senza restrizioni alle opere, alle strutture e agli impianti finanziati per le attività di ispezione previste nonché a tutta la documentazione compresa quella fiscale che riterrà necessaria ai fini dell'istruttoria e dei controlli;
•	die Inhalte der Intervention SRG05 laut Art. 34, Abs.1, Buchst. a) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 - LEADER Vorbereitungsunterstützung – Unterstützung bei der Ausarbeitung von lokalen Entwicklungsstrategien des nationalen GAP-Strategieplanes 2023-2027 mit den diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen zu kennen und sich mit dem vorliegenden Ansuchen zur Einhaltung der damit verbundenen Auflagen zu verpflichten; di essere pienamente a conoscenza del contenuto dell'intervento SRG05 ai sensi dell'art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060 - Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale del PSP 2023-2027 con le relative disposizioni di attuazione e degli obblighi specifici che assume a proprio carico con la presente domanda;
•	ab sofort eventuelle Änderungen an der Beihilfenregelung im Sinne der VO (EU) Nr. 2021/1060 und der VO (EU) Nr. 2021/2115 die mit nachfolgenden Verordnungen und Bestimmungen auf europäischer und/oder staatlicher und/oder lokaler Ebene eingeführt werden, auch die Kontrollen und Sanktionen betreffend zu akzeptieren; di accettare sin d'ora eventuali modifiche al regime di aiuto di cui al Reg. (UE) n. 2021 /1060 e al Reg. (UE) n. 2021/2115 introdotte con successivi regolamenti e disposizioni europee e/o nazionali e/o locali anche in materia di controlli e sanzioni;
•	alle vom Gap-Strategieplan 2023-2027 vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen zu besitzen, um für die Intervention SRG05 laut Art. 34 Paragraph 1, Buchstaben (a) der VO (EU) Nr. 2021/1060 ansuchen zu können; di essere in possesso di tutti i requisiti richiesti dal PSP 2023-2027 per accedere all'intervento SRG05 di cui all'art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060;
•	sich zu verpflichten jede Änderung am Projekt gegenüber dem ursprünglichen Beitragsantrag unverzüglich und vor der Durchführung mitzuteilen; di impegnarsi a comunicare tempestivamente e prima dell'esecuzione eventuali variazioni di progetto rispetto a quanto dichiarato nella domanda di sostegno;
•	sich zu verpflichten, alle für das Monitoring- und Bewertungssystem notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, wie sie von der VO (EU) Nr.1303/2013 und von der VO (EU) Nr. 1305/2013 vorgesehen sind; di impegnarsi a rendere disponibile qualora richieste tutte le informazioni necessarie al sistema

	di monitoraggio e valutazione delle attività relative al Reg. (UE) n. 2021/2115 e al Reg. (UE) n. 2022/1475;
•	sich zu verpflichten, eventuelle unrechtmäßig als Beihilfe erhaltene Beträge im Falle der Nichteinhaltung von europäischen, staatlichen und lokalen Bestimmungen zuzüglich anfallender Zinsen zurückzuerstatten; di impegnarsi a restituire le somme indebitamente percepite quali aiuti in caso di inadempienza alle norme europee, nazionali e locali maggiorate degli interessi;
•	die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 898/86 und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen zu kennen, speziell die Verwaltungsstrafen und strafrechtlichen Sanktionen im Bereich der europäischen Beihilfen, die Landwirtschaft betreffend; di essere a conoscenza delle disposizioni previste dalla legge n. 898/86 e successive modifiche e integrazioni riguardanti fra l'altro sanzioni amministrative e penali in materia di aiuti europei nel settore agricolo;
•	die zuständigen Stellen der EU und die gewährenden und auszahlenden öffentlichen Verwaltungen von jeglicher Verantwortung zu befreien, was Schäden an Personen oder an öffentlichem oder privatem Eigentum betrifft, die aufgrund der Durchführung der Vorhaben entstehen könnten und von der Verwaltung selber jegliche Anstrengung oder Belästigung fernzuhalten. di esonerare gli organi dell'unione europea e le amministrazioni pubbliche concedenti e eroganti da qualsiasi responsabilità conseguente ad eventuali danni che per effetto dell'esecuzione delle opere dovessero essere arrecati a persone e a beni pubblici o privati e di sollevare le amministrazioni stesse da ogni azione o molestia.

**Der Antragsteller/Die Antragstellerin verpflichtet sich weiters:
Il richiedente/La richiedente si impegna inoltre:**

•	das vorliegende Beitragsantrag, falls erforderlich, zu ergänzen, sowie eventuelle zusätzlich notwendige Unterlagen nachzureichen, wie von den europäischen und nationalen Bestimmungen für die ländliche Entwicklung und das Gap-Strategieplan 2023-2027 vorgesehen, wie von der Europäischen Kommission genehmigt, um das Beitragsantrag hinsichtlich der Auswahl- und Genehmigungsphase bearbeiten zu können. a integrare la presente domanda di aiuto, se necessario, nonché a fornire ogni altra eventuale documentazione necessaria, secondo quanto verrà disposto dalla normativa europea e nazionale concernente il sostegno allo sviluppo rurale e dal PSP 2023-2027 approvato dalla Commissione Europea ai fini dell'istruttoria della domanda di aiuto in termini di selezione e ammissibilità.
---	--

F. Anlagen (in einfacher Ausfertigung) / Allegati (in copia semplice)

(Zutreffendes ankreuzen)
(barrare la rispettiva casella)

F.1 Unterlagen den Antragsteller betreffend

F.1 Documenti relativi al richiedente

- Fotokopie der gültigen Identitätskarte des gesetzlichen Vertreters (nur bei handschriftlicher Unterschrift)
 Copia della carta d'identità del rappresentante legale in corso di validità (solo nel caso di firma autografa)

F.2 Beizulegende Unterlagen das Projekt betreffend

F.2 Documenti allegati relativi al progetto presentato

<input type="checkbox"/>	Detaillierter Kostenvoranschlag (falls zutreffend) Preventivo dettagliato di spesa (ove pertinente)
<input type="checkbox"/>	Bericht mit Beschreibung der Tätigkeit Relazione con descrizione dell'attività
<input type="checkbox"/>	Unterlagen betreffend die Überprüfung der Angemessenheit der Kosten und der Einhaltung der Wettbewerbsbestimmungen und der Bestimmungen bezüglich öffentlicher Ausschreibungen (falls zutreffend) (z.B. drei Angebote, Bericht eines Technikers/Beraters/Körperschaft mit der Begründung zur Auswahl eines Anbieters sofern nicht drei Angebote vorliegen oder nicht das günstigste Angebot gewählt wird, usw.) Documentazione necessaria per verificare la congruità dei costi ed il rispetto delle regole sulla concorrenza e della normativa sugli appalti pubblici (ove pertinente) (es. 3 offerte, relazione di un tecnico qualificato/consulente/ente a supporto della scelta di un fornitore nel caso in cui non ci siano tre offerte o non sia scelta l'offerta più conveniente, ecc.)
<input type="checkbox"/>	Unterlagen betreffend die Überprüfung der Umsetzung der Animations- und Werbungstätigkeit Documentazione attestante la realizzazione dell'attività di animazione e pubblicità
<input type="checkbox"/>	Lokale Entwicklungsstrategie der LAG _____ Strategia di Sviluppo Locale del GAL _____
<input type="checkbox"/>	Erklärung über die Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer (falls zutreffend) Dichiarazione sulla detrazione dell'IVA (ove pertinente)
<input type="checkbox"/>	Erklärung betreffend die Finanzierung der nicht anerkannten Kosten (falls zutreffend) Dichiarazione relativa al finanziamento dei costi non riconosciuti (ove pertinente)

Die Antragstellerin / der Antragsteller bestätigt, in das **Informationsblatt über die Verarbeitung personenbezogener Daten** (es folgt ein Auszug) Einsicht genommen zu haben.

La richiedente / il richiedente conferma di aver preso visione dell'Informativa sul trattamento dei dati personali, un estratto della quale è riportato di seguito.

Der Antragsteller bestätigt, in das diesem Ansuchen beigelegte Informationsblatt über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 Einsicht genommen zu haben.	Il richiedente conferma di aver preso visione dell' Informativa sul trattamento dei dati personali ai sensi dell'articolo 13 del Regolamento (UE) 2016/679 del Parlamento europeo e del Consiglio del 27 aprile 2016, allegata alla presente domanda.
--	--

Fatto a Unterzeichnet in Il/ am In fede Für die Richtigkeit	<hr/> (Firma del Rappresentante legale) + Timbro (Unterschrift des gesetzlichen Vertreters) + Stempel
---	--



**INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON
PERSÖNLICHEN DATEN**
gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 679/2016

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, Landhaus 1, 39100 Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it; PEC: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it.

Datenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: e-mail: dsb@provinz.bz.it; PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, insbesondere:

- 1) für die Durchführung einer Aufgabe von öffentlichem Interesse oder in Zusammenhang mit der Ausübung von öffentlicher Gewalt an der der Inhaber beteiligt ist und insbesondere für die Einrichtung und die Verwaltung des Betriebsbogens, für die Verwaltungsverfahren der Beihilfenanträge/Auszahlungsanträge je nach Zuständigkeit sowie für die Erfüllung der Bestimmungen der EU oder des Staates hinsichtlich der Tätigkeit der Zahlstellen;
- a) bei Beihilfenansuchen/Prämienanträgen, die aus dem ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) gemäß und für die Zwecke der Verordnung (EU) Nr. 2115/2021 finanziert werden;
- b) für die Finanzierung der Ausgaben im Zusammenhang mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), einschließlich der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, der Verwaltungs- und Kontrollsysteme, die von den Mitgliedstaaten eingerichtet werden, für das Cross Compliance System, für die Abrechnung der Konten gemäß und für die Zwecke der Verordnung (EU) Nr. 2116/2021;
- c) für die Prämienanträge, die aus dem EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft) gemäß und für die Zwecke der Verordnung (EU) Nr. 2115/2021;
- d) für die Durchführung der Antimafia-Kontrollen im Hinblick auf die Begünstigten der Prämien oder Beiträge gemäß und für die Zwecke des GvD vom

**INFORMAZIONI SUL TRATTAMENTO DEI
DATI PERSONALI**
ai sensi dell'articolo 13 del Regolamento (UE) 679/2016

Titolare del trattamento dei dati personali è la Provincia autonoma di Bolzano, Piazza Silvius Magnago 1, Palazzo 1, 39100 Bolzano, E-Mail: direzione generale@provincia.bz.it; PEC: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it.

Responsabile della protezione dei dati (RPD): i dati di contatto del RPD della Provincia autonoma di Bolzano sono i seguenti: e-Mail: rpd@provincia.bz.it; PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it.

Finalità del trattamento: i dati forniti saranno trattati, anche in forma elettronica, da personale autorizzato dell'Amministrazione provinciale per le finalità istituzionali connesse al procedimento amministrativo per il quale sono resi, ed in particolare:

- 1) per l'esecuzione di un compito di interesse pubblico o connesso all'esercizio di pubblici poteri di cui è investito il Titolare e, in particolare per la costituzione e la gestione del fascicolo aziendale, per i procedimenti amministrativi delle domande di aiuto/pagamento di competenza, nonché per l'adempimento delle disposizioni comunitarie e nazionali che disciplinano l'attività degli Organismi Pagatori;
- a) per le domande di aiuto/premio finanziate dal FEASR (Fondo Europeo Agricolo di Sviluppo Rurale), ai sensi e per gli effetti del Regolamento (UE) n. 2115/2021
- b) per il finanziamento delle spese connesse alla politica agricola comune (PAC), comprese le spese per lo sviluppo rurale, per i sistemi di gestione e controllo che saranno istituiti dagli Stati membri, per il regime di condizionalità, per la liquidazione dei conti, ai sensi e per gli effetti del Regolamento (UE) n. 2116/2021;
- c) per le domande di premio finanziate dal FEAGA (Fondo Europeo Agricolo di Garanzia), ai sensi e per gli effetti del Regolamento (UE) n. 2115/2021;
- d) effettuare le verifiche antimafia sui beneficiari dei premi o contributi ai sensi e per gli effetti del D.Lgs. 6 settembre 2011, n. 159;

06. September 2011, Nr. 159;

- 2) für die Durchführung von verwaltungsrechtlichen Feststellungen, Vor-Ort-Feststellungen sowie die Abwicklung des Verwaltungsstreitverfahrens;
 - 3) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Inhaber unterliegt und insbesondere:
 - a) auf Ersuchen um Informationen von Seiten der Europäischen Kommission, gemäß und für die Zwecke der Verordnung (EU) Nr. 2116/2021;
 - b) auf Datenanfragen des Rechnungshofs der EU, gemäß Art. 287 AEUV sowie der Entscheidung Nr. 26-2010 des Rechnungshofs der EU mit Vorschriften für die Anwendung seiner internen Vorschriften;
 - c) auf Auskunftersuchen des Rechnungshofs gemäß und für die Zwecke des Gesetzes vom 14. Jänner 1994, Nr. 20;
 - d) auf Ersuchen um Daten oder Informationen der Staatsanwaltschaft sowie von Organen der Justizpolizei gemäß und für die Zwecke der Strafprozessordnung sowie des Gesetzes vom 23. Dezember 1986, Nr. 898 und des Gesetzes vom 24. November 1981, Nr. 689;
 - e) die Datenübermittlung an OLAF über das Landwirtschaftsministerium zu Unregelmäßigkeiten, die von Begünstigten aus EGFL – und ELER Fonds gemäß und für die Zwecke der Verordnung (EU) Nr. 1971/2015 sowie der Verordnung (EU) Nr. 1975/2015 begangen wurden;
 - 3) zur Erfüllung von Verpflichtungen jeglicher Art, die mit den in den vorstehenden Punkten genannten Zwecken in Verbindung stehen.
- 2) per compiere accertamenti amministrativi, accertamenti in loco e gestione del contenzioso;
 - 3) per adempiere ad un obbligo legale cui è soggetto il Titolare e, in particolare per:
 - a) rispondere alle richieste di informazioni provenienti dalla Commissione Europea, ai sensi e per gli effetti del Regolamento (UE) n. 2116/2021;
 - b) rispondere alle richieste di dati provenienti dalla Corte dei Conti dell'Unione Europea, ai sensi e per gli effetti dell'art. 287 del TFUE, nonché della Decisione nr. 26-2010 della Corte dei Conti Europea, recante modalità di applicazione del proprio regolamento interno;
 - c) rispondere alle richieste di dati provenienti dalla Corte dei Conti, ai sensi e per gli effetti della Legge 14 gennaio 1994, n. 20;
 - d) rispondere alle richieste di dati o informazioni provenienti dalle Procure della Repubblica, nonché da parte degli organi di polizia giudiziaria, ai sensi e per gli effetti del codice di procedura penale, nonché della Legge 23 dicembre 1986, n. 898 e della Legge 24 novembre 1981, n. 689;
 - e) inviare all'OLAF, tramite il Ministero delle Politiche Agricole, i dati relativi alle irregolarità commesse dai beneficiari dei fondi FEAGA e FEASR ai sensi e per gli effetti del Regolamento (UE) 1971/2015, nonché del Regolamento (UE) 1975/2015;
 - 3) per adempiere ad obblighi di ogni altra natura comunque connessi alle finalità di cui ai precedenti punti,

Die für die Datenverarbeitung zuständigen Personen für den ELER- Fonds sind an ihrem Sitz:

- der Direktor der Abteilung Landwirtschaft für die Interventionen SRA08, SRA14 SRA29, SRA30 SRB01, SRD01, SRD13, SRE01, SRG01, SRG05 und SRG06
- der Direktor der Abteilung Forstwirtschaft für die Interventionen SRD11, SRD12 und SRD15;
- der Direktor der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung für die Interventionen SRA09 und SRD04
- der Direktor der Deutschen Bildungsdirektion für die Interventionen SRH03 und SRH05
- der Direktor des Ressorts Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz für die Intervention AT01/Teil Beihilfenansuchen;

I Preposti al trattamento dei dati per il fondo FEASR sono, presso la sede degli stessi:

- il Direttore della Ripartizione Agricoltura per gli interventi SRA08, SRA14, SRA29, SRA30, SRB01, SRD01, SRD13, SRE01, SRG01, SRG05 und SRG06;
- il Direttore della Ripartizione Foreste per gli interventi SRD11, SRD12 e SRD15;
- il Direttore della Ripartizione Natura, Paesaggio e Sviluppo del Territorio per gli interventi SRA09 E SRD04;
- il Direttore per l'istruzione e la formazione tedesca per gli interventi SRH03 e SRH05;
- il Direttore del dipartimento Agricoltura, Foreste, Turismo e Protezione civile per l'intervento AT01/parte domanda di aiuto;

- die Direktorin der Abteilung Europa für die Intervention AT01/Teil Auszahlungsansuchen;
- der Direktor der Abteilung Landeszahlstelle.

Die für die Datenverarbeitung zuständige Person für den EGFL-Fonds ist der Direktor der Abteilung Landeszahlstelle, an dessen Sitz.

Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt:

- Kontrollorgane;
- Die Agentur für Auszahlungen in der Landwirtschaft (AGEA), die Verwaltungsbehörde des ELER-Fonds, die anderen Behörden des Nationalen GAP-Strategieplans, zentrale Behörden, die am nationalen Überwachungssystem oder an der ELER-Programmplanung beteiligt sind;
- Hilfskörperschaften und/oder *In-House*-Unternehmen des Landes Südtirol;
- Zertifizierungsunternehmen;
- Bewertungsunternehmen;
- Unternehmen, die technische Hilfe leisten;
- CAA (autorisierte Beratungsstellen);
- Unternehmen, die für die Verwaltung und Wartung von Informationssystemen, technologischen Infrastrukturen und Websites verantwortlich sind, auch im Bereich Cloud Computing

Der *Cloud Provider* Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) ohne die von Abschnitt V der DSGVO vorgesehenen geeigneten Garantien zu übermitteln.

Die genannten Rechtsträger handeln entweder als externe Auftragsverarbeiter oder in vollständiger Autonomie als unabhängige Rechtsinhaber.

Datenübermittlungen: Ihre Daten werden nicht an Drittländer außerhalb der Europäischen Union weitergegeben.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene

- la Direttrice della Ripartizione Europa per l'intervento AT01/parte domanda di pagamento;
- il Direttore della Ripartizione Organismo Pagatore Provinciale.

Il preposto al trattamento dei dati per il fondo FEAGA è il Direttore della Ripartizione Organismo Pagatore Provinciale, presso la sede dello stesso.

Il conferimento dei dati è obbligatorio per lo svolgimento dei compiti amministrativi richiesti. In caso di rifiuto di conferimento dei dati richiesti non si potrà dare seguito alle richieste avanzate ed alle istanze inoltrate.

Comunicazione e destinatari dei dati: I dati potranno essere comunicati ad altri soggetti pubblici e/o privati per gli adempimenti degli obblighi di legge nell'ambito dello svolgimento delle proprie funzioni istituzionali e comunque in stretta relazione al procedimento amministrativo avviato:

- Organismi di controllo;
- l'Agenzia per le Erogazioni in Agricoltura (AGEA), l'Autorità di Gestione del Fondo FEASR, le altre Autorità del Piano Strategico nazionale della PAC, Autorità centrali coinvolte nel sistema di monitoraggio nazionale o nella programmazione FEASR;
- Enti strumentali e/o società *in-house* della Provincia autonoma di Bolzano;
- Società di certificazione;
- Società di valutazione;
- Società di Assistenza Tecnica;
- CAA (Centri di Assistenza Autorizzati);
- Società incaricate per la gestione e manutenzione di sistemi informativi, infrastrutture tecnologiche e siti *web*, anche in modalità cloud computing.

Il *cloud provider* Microsoft Italia Srl, fornitore alla Provincia della suite Office365, si è impegnato in base al contratto in essere a non trasferire dati personali al di fuori dell'Unione Europea e i Paesi dell'Area Economica Europea (Norvegia, Islanda e Liechtenstein) senza le adeguate garanzie previste al capo V del GDPR.

I destinatari dei dati di cui sopra svolgono la funzione di responsabile esterno del trattamento dei dati, oppure operano in totale autonomia come distinti Titolari del trattamento.

Trasferimenti di dati: I Suoi dati non saranno trasferiti a Paesi terzi al di fuori dell'Unione Europea.

Diffusione: Laddove la diffusione dei dati sia obbligatoria per adempiere a specifici obblighi di pubblicità previsti dall'ordinamento vigente,

Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

In Anwendung der Rechtsvorschriften, die die Veröffentlichung der Beitragsempfänger aus den EGFL-Mitteln und ELER-Mitteln (Verordnung (EU) Nr. 128/2022, Artikel 98 der Verordnung (EU) 2116/2021, D.P.R. Nr. 118/2000) vorsehen, können die Namen der Begünstigten der Beträge, die sie jeweils in Bezug auf jeden der beiden Fonds erhalten, für einen Zeitraum von 2 Jahren elektronisch übermittelt und verbreitet werden. Die Daten werden auch im Nationalen Landwirtschaftsinformationssystem (SIAN) zur Verfügung gestellt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, wie sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden, und zum Zweck eventuelle pflichtgemäß Aufbewahrung.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparenze-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

rimangono salve le garanzie previste da disposizioni di legge a protezione dei dati personali che riguardano l'interessato/l'interessata.

In attuazione della normativa che prevede la pubblicazione dei beneficiari di stanziamenti FEAGA e FEASR (Reg. (UE) n. 128/2022, art. 98 del Reg. (UE) n. 2116/2021, D.P.R. n. 118/2000) potranno essere comunicati e diffusi anche per via telematica, per un periodo di 2 anni, i nomi dei beneficiari e gli importi percepiti da ciascuno di essi in relazione ad ognuno dei due fondi. I dati sono altresì resi disponibili al Sistema Informativo Agricolo Nazionale (SIAN).

Durata: I dati saranno conservati per il periodo necessario ad assolvere agli obblighi di legge vigenti in materia fiscale, contabile, amministrativa ed in particolare in ragione di obblighi di conservazione.

Processo decisionale automatizzato: Il trattamento dei dati non è fondato su un processo decisionale automatizzato.

Diritti dell'interessato: in base alla normativa vigente l'interessato/l'interessata ottiene in ogni momento, con richiesta, l'accesso ai propri dati; qualora li ritenga inesatti o incompleti, può richiederne rispettivamente la rettifica e l'integrazione; ricorrendone i presupposti di legge opporsi al loro trattamento, richiederne la cancellazione ovvero la limitazione del trattamento. In tale ultimo caso, esclusa la conservazione, i dati personali, oggetto di limitazione del trattamento, potranno essere trattati solo con il consenso del/della richiedente, per l'esercizio giudiziale di un diritto del Titolare, per la tutela dei diritti di un terzo ovvero per motivi di rilevante interesse pubblico.

La richiesta è disponibile alla seguente pagina web: <http://www.provincia.bz.it/it/amministrazione-trasparente/dati-ulteriori.asp>.

Rimedi: In caso di mancata risposta entro il termine di 30 giorni dalla presentazione della richiesta, salvo proroga motivata fino a 60 giorni per ragioni dovute alla complessità o all'elevato numero di richieste, l'interessato/l'interessata può proporre reclamo all'Autorità Garante per la protezione dei dati o inoltrare ricorso all'autorità giurisdizionale.

Anlage Nr. 2 – Erklärung der Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer (Beihilfeantrag)

<p>Piano Strategico della PAC 2023-2027 – Reg. (UE) n. 2021/2115</p> <p>Intervento SRG05</p> <p>Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060</p>	<p>GAP-Strategieplan 2023-2027 - VO (EU) Nr. 2021/2115</p> <p>Intervention SRG05</p> <p>LEADER Vorbereitungsunterstützung – Unterstützung bei der Ausarbeitung von lokalen Entwicklungsstrategien Art. 34, Abs.1, Buchst. a) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060</p>
---	---

<p>ERSATZERKLÄRUNG ZUR BESCHEINIGUNG (Art. 46 D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445)</p> <p>der Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer in Bezug auf die Vorhaben, für welche eine Finanzierung beantragt wird</p>	<p>DICHIARAZIONE SOSTITUTIVA DI CERTIFICAZIONE (Art. 46 D.P.R. 28 dicembre 2000, n. 445)</p> <p>in merito alla recuperabilità dell'IVA sulle operazioni richieste a finanziamento</p>
---	---

Il sottoscritto, in qualità di richiedente dell'aiuto ai sensi dell'intervento _____,
Der Unterfertigte, in der Eigenschaft als Antragsteller der Intervention _____,

Nome e cognome
Name und Nachname.....

Nato il a.....
Geboren am..... in

Residente a Prov.....
Wohnhaft in..... Prov.....

Via n.....
Str. nr.

Rappresentante legale dell'Ente di
Gesetzlicher Vertreter der Körperschaft

Con sede a Via n.
Mit Sitz in Str..... Nr.

In qualità di
In der Eigenschaft als.....

consapevole delle sanzioni penali richiamate dall'art. 76 del D.P.R. 28/12/2000 n. 445, in caso di dichiarazioni mendaci e di formazione o uso di atti falsi,
In Kenntnis der strafrechtlichen Haftung bei Falscherklärungen und Ausstellung oder Vorlage gefälschter Urkunden im Sinne des Artikels 76 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445,

DICHIARA / ERKLÄRT

di non essere in possesso di partita IVA (*la compilazione termina qui*)
keine Mehrwertsteuernummer zu besitzen (*das Ausfüllen ist hiermit beendet*)

di essere in possesso di partita IVA _____
eine Mehrwertsteuernummer zu besitzen _____

e che l'IVA sulle operazioni oggetto di finanziamento:

und dass die Mehrwertsteuer in Bezug auf die Operationen, die Gegenstand der Finanzierung sind:

è recuperabile (ai sensi della normativa nazionale sull'IVA);
absetzbar ist (im Sinne der nationalen Mehrwertsteuergesetzgebung)

non è recuperabile (ai sensi della normativa nazionale sull'IVA);
nicht absetzbar ist (im Sinne der nat. Mehrwertsteuergesetzgebung);

è parzialmente recuperabile applicando il meccanismo del pro-rata (ai sensi della normativa nazionale sull'IVA), percentuale di detrazione _____ %
(informazione che si desume dal riquadro VF34 della dichiarazione annuale IVA)
teilweise absetzbar ist, wenn der pro-rata Mechanismus (im Sinne des nat. Mehrwertsteuergesetzes) angewandt wird, Prozentsatz des Abzugs _____ %
(diese Information ist im Abschnitt VF34 der Mehrwertsteuer-Jahreserklärung enthalten)

(Firma - Unterschrift)

Data
Datum

Allegato:

Dichiarazione annuale IVA (in caso di recupero parziale dell'IVA)
Mehrwertsteuer-Jahreserklärung (im Falle von teilweiser Absetzbarkeit der Mwst.)

Anlage Nr. 3 - Erklärung zur Einbringung der Eigenmittel und der nicht anerkannten Kosten

Piano Strategico della PAC 2023-2027 – Reg. (UE) n. 2021/2115	GAP-Strategieplan 2023-2027 - VO (EU) Nr. 2021/2115
Intervento SRG05	Intervention SRG05
Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060	LEADER Vorbereitungsunterstützung – Unterstützung bei der Ausarbeitung von lokalen Entwicklungsstrategien Art. 34, Abs.1, Buchst. a) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060

DICHIARAZIONE RELATIVA AL FINANZIAMENTO DEI COSTI NON RICONOSCIUTI

ERKLÄRUNG ZUR EINBRINGUNG DER EIGENMITTEL UND DER NICHT ANERKANNTEN KOSTEN

Il/La sottoscritto/a _____ in qualità di responsabile del progetto dichiara di garantire il finanziamento del progetto e in particolare la copertura dei costi che non verranno riconosciuti.

Der Unterfertigte _____ erklärt als Projektträger, die Finanzierung des Projektes sicherzustellen und eventuell nicht anerkannte Kosten aufzubringen.

Il/La richiedente/rappresentante legale
Der/Die Antragsteller/in bzw. gesetzliche Vertreter/in

Data Datum

Firma Unterschrift

Anlage Nr. 4 – Bericht zur Überprüfung des Beihilfeantrags

**Piano Strategico nazionale della PAC 2023-2027
Complemento di Sviluppo Rurale 2023-2027 della Provincia autonoma di Bolzano
Regolamento UE n. 2021/2115**

**Intervento SRG05 – Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale
Regolamento (UE) n. 2021/1060 art. 34, par. 1, lettera a)**

RELAZIONE ISTRUTTORIA DOMANDA DI AIUTO

Richiedente				
Rappresentante legale				
CUAA (codice fiscale)				
Titolo del progetto				
Data e numero di protocollo				
Numero di progetto				
Numero progressivo di progetto per beneficiario				
CUP				
Preventivo	Come presentato dal richiedente e ammesso da questo ufficio vedi tab. 1 e tab. 2. (ove pertinente)			
Finanziamento	<p>Reg. (UE) n. 2021/1060, art. 34, paragrafo 1, lettera a) – PSP 2023-2027 – Intervento SRG05 – Supporto preparatorio Leader – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale;</p> <ul style="list-style-type: none">• Costo semplificato sotto forma di somma forfettaria (€ 51.300,00), così ripartita:• Contributo in conto capitale del 100 %, così ripartito (sul totale pubblico): <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"><tr><td>UE: 40,70%</td></tr><tr><td>Stato Italiano: 41,51%</td></tr><tr><td>Provincia Autonoma di Bolzano: 17,79%</td></tr></table>	UE: 40,70%	Stato Italiano: 41,51%	Provincia Autonoma di Bolzano: 17,79%
UE: 40,70%				
Stato Italiano: 41,51%				
Provincia Autonoma di Bolzano: 17,79%				
Documenti	<p>Documenti del richiedente:</p> <p><input type="checkbox"/> Copia della carta d'identità del rappresentante legale (ove pertinente);</p> <p><input type="checkbox"/> DURC (viene richiesto da parte dell'ufficio).</p> <p>Documenti allegati relativi al progetto presentato:</p>			

	<input type="checkbox"/> Preventivo di spesa (ove pertinente); <input type="checkbox"/> Relazione tecnica con descrizione dell'operazione; <input type="checkbox"/> Documentazione necessaria per verificare la congruità dei costi ed il rispetto delle regole sulla concorrenza e della normativa sugli appalti pubblici (es. 3 offerte, relazione di un tecnico qualificato/consulente/ente a supporto della scelta di un fornitore nel caso in cui non ci siano tre offerte o non sia scelta l'offerta più conveniente, ecc.) (ove pertinente); <input type="checkbox"/> Documentazione attestante la realizzazione dell'attività di animazione e pubblicità; <input type="checkbox"/> Strategia di sviluppo locale 2023-2027; <input type="checkbox"/> Dichiarazione in merito alla recuperabilità dell'IVA (ove pertinente); <input type="checkbox"/> Dichiarazione relativa al finanziamento dei costi residui (ove pertinente)
--	--

1) PRESENTAZIONE DEL PROGETTO

A) Modalità di finanziamento

Le attività di progetto proposte dal richiedente sono finanziate dal Piano Strategico nazionale della PAC (PSP) 2023-2027, approvato dalla Commissione Europea con decisione n. C(2022) 8645 del 2 dicembre 2022. In linea e ad integrazione di tale documento è stato elaborato il Complemento per lo Sviluppo Rurale (CSR) del Piano Strategico della PAC 2023-2027 della Provincia Autonoma di Bolzano, approvato dalla Giunta provinciale con Delibera n. 100 del 31 gennaio 2023.

Il PSP prevede per l'intervento SRG05 il sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo locale 2023-2027.

Per l'intervento SRG05 si utilizzano costi semplificati sotto forma di somma forfettaria pari a € 51.300,00, come stabilito nel documento "Metodologia per l'individuazione delle opzioni semplificate dei costi (OCS) del sostegno preparatorio allo sviluppo locale Leader – Sottomisura 19.1 dei PSR 2014-2022 e SRG05 del PSP 2023-2027" della Rete Rurale nazionale.

Ove non applicabili i costi semplificati, in linea con la Comunicazione della Commissione – Orientamenti sull'uso delle opzioni semplificate in materia di costi nell'ambito dei fondi strutturali e di investimento europei (fondi SIE) (2021/C 200/01), il contributo pubblico complessivo corrisponde al 100% delle spese ammissibili.

Le quote di cofinanziamento di UE, Stato e Provincia Autonoma di Bolzano sono, rispetto alla spesa pubblica totale, rispettivamente il 40,70%, il 41,51% e il 17,79%.

B) Verifica delle condizioni di ammissibilità al finanziamento

Requisiti del beneficiario

Requisiti	Si / No/n.p	Note e spiegazioni
Il richiedente corrisponde a quanto previsto dalla scheda di intervento SRG05 del PSP 2023-2027 e del CSR 2023-2027: GAL operanti nel precedente periodo di programmazione 2014-2022; partenariati (anche di nuova costituzione) composti da soggetti pubblici e privati che scelgano al loro interno un partner capofila oppure si riuniscano in una struttura legalmente costituita.		Verifica e analisi della documentazione allegata al progetto

Requisiti del progetto:

Ove pertinente la modalità di controllo è definita nelle schede di verificabilità e controllabilità delle sottomisure.	Si / No/ n.p.	Note e spiegazioni
Con la domanda di aiuto è stata presentata anche una strategia di sviluppo locale 2023-2027 che risulta ammissibile.		Verifica della strategia di sviluppo locale allegata alla domanda di aiuto
Sono state svolte dal candidato GAL le attività legate al rispetto dei parametri minimi generale e specifici per l'accesso al finanziamento tramite costi semplificati		Verifica della documentazione attestante la realizzazione dell'attività
Le attività per le quali si chiede il finanziamento sono state svolte dal 1. gennaio 2023 alla data di approvazione delle strategie di sviluppo locale da parte della Provincia autonoma di Bolzano.		Verifica della documentazione attestante la realizzazione dell'attività e la documentazione allegata al progetto
La tipologia di attività previste fa riferimento all'articolo 34, paragrafo 1 lettera (a) del Reg. (UE) del Parlamento europeo e del Consiglio n. 2021/1060 del 24 giugno 2021		Verifica e analisi della documentazione tecnica allegata al progetto
La tipologia delle attività previste è legata alla preparazione delle strategie di sviluppo locale 2023-2027		Verifica e analisi della documentazione tecnica allegata al progetto

C) Verifica dei criteri di selezione

Ai sensi del Reg. (UE) 2021/1060 del 24 giugno 2021 art. 34 par. 2 il sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo locale è ammissibile a prescindere dal fatto che la strategia di sviluppo locale sia selezionata successivamente alla presentazione con la domanda di aiuto. Le domande di aiuto dell'intervento SRG05 non vengono sottoposte quindi a procedure di selezione.

D) Verifica del rispetto della normativa generale sugli appalti pubblici

Solo per operazioni non finanziate con costi semplificati, nel caso di operazioni realizzate da Enti pubblici ed Organismi di diritto pubblico viene verificato il rispetto della normativa generale sugli appalti tramite la Check list Affidamento di lavori, servizi e forniture elaborata dall'Organismo Pagatore della Provincia autonoma di Bolzano

E) Verifica del rispetto della normativa sugli aiuti di Stato

Ove pertinente, gli aiuti concessi in forza del presente intervento sono conformi al Regolamento UE 1407/2013 della Commissione del 18 dicembre 2013 (de minimis).

2) DESCRIZIONE DEL PROGETTO

A) Preventivo di spesa presentato (solo nel caso di rimborso spese effettivamente sostenute)

Il preventivo presentato è riportato nella tabella 1

TABELLA 1			
beneficiario:			
PREVENTIVO PRESENTATO			
			TOTALE GENERALE
TOTALE			

B) Beneficiario:

C) Descrizione delle attività:

D) Applicabilità dei costi semplificati:

E) Verifica dell'ammissibilità e del rispetto dei parametri minimi e generale per l'accesso ai costi semplificati:

F) Analisi dell'ammissibilità e della congruità dei costi (solo nel caso di rimborso spese effettivamente sostenute)

G) Verifica del limite massimo di ammissibilità delle spese (solo nel caso di rimborso spese effettivamente sostenute)

H) Preventivo approvato e ammesso (solo nel caso di rimborso spese effettivamente sostenute)

Sulla base delle valutazioni e considerazioni di cui al punto D) il preventivo di spesa approvato è pari a/viene ridotto da _____ € a _____ €.

La tabella 2 indica in sintesi il preventivo approvato:

TABELLA 2			
beneficiario:			
PREVENTIVO APPROVATO			
			TOTALE GENERALE
TOTALE			E in cifra tonda

3) CONCLUSIONI

Complessivamente il preventivo ammesso a contributo è pari a/viene ridotto a _____ €.

Sono stati eseguiti i controlli previsti dal Decreto del Ministero dell'agricoltura, della sovranità alimentare e delle foreste 4 agosto 2023 (GU n. 226 del 27/09/2023) relativi alla domanda di aiuto.

Pertanto, si esprime

PARERE FAVOREVOLE/NEGATIVO

all'approvazione del progetto complessivamente per l'importo di _____ €, suddiviso secondo il riepilogo generale della tabella seguente:

1			
2			
3	TOTALE GENERALE	€	
4	E IN CIFRA TONDA	€	
5	CONTRIBUTO TOTALE XX,00% (100%)	€	
6	QUOTA EU 40,70%	€	
7	QUOTA STATO 41,51%	€	
8	QUOTA P. A. BZ 17,79%	€	
9	FINANZIAMENTO PRIVATO XX%	€	

IL TECNICO INCARICATO

Visto ed approvato
IL DIRETTORE D'UFFICIO

Bolzano, XX.XX.20XX

Anlage Nr. 5 - Check list

Check list n. 1: protocollazione della domanda di aiuto Protokollierung des Beihilfeantrags	
Beneficiario/Antragsteller: N. Progetto/Nr. Projekt: Titolo del progetto/Projekttitel:	
	sì/no/n.p. - (oppure spiegare) ja/nein/n.z - (oder erklären)
1	Verifica della presentazione della domanda di aiuto nei termini previsti Überprüfung der fristgerechten Einreichung des Beihilfeantrags
2	Verifica degli estremi del documento di riconoscimento del beneficiario (ove pertinente) Überprüfung der Angaben zum Ausweisdokument des Begünstigten (falls zutreffend)
3	Presenza della firma del beneficiario nella domanda di aiuto Vorhandensein der Unterschrift des Begünstigten auf dem Beihilfeantrag
4	Protocollazione della domanda di aiuto: (indicare qui numero e data) Protokollierung des Beihilfeantrags: (Prot. Nr. und Datum hier angeben)
5	Altro/Anderes:

Bolzano/Bozen, data/Datum _____	
Visto/Gesehen: Il direttore d'ufficio/Der Amtsdirektor	L'incaricata/o della protocollazione Die/Der Beauftragte für die Protokollierung

**Check list n. 2: Ricevibilità della domanda di aiuto
Zulässigkeit des Beihilfeantrags**

Beneficiario/Antragsteller:
N. Progetto/Nr. Projekt:
Titolo del progetto/Projektitel:

		<u>sì/no/n.p. - (oppure spiegare)</u> <u>ja/nein/n.z - (oder erklären)</u>
1	Verifica della presenza della documentazione specifica per l'intervento Prüfung über das Vorliegen der spezifischen Dokumentation	
2	Comunicazione, tramite PEC del nominativo del tecnico incaricato/della tecnica incaricata dell'istruttoria, dei documenti eventualmente mancanti, del termine per la presentazione degli stessi Mitteilung des Namens des mit der Untersuchung beauftragten Technikers/der Technikerin, der fehlenden Unterlagen und der Frist für deren Einreichung mittels PEC	
3	Altro/Anderes.....	

Note/Bemerkungen:

.....
.....

Bolzano, data _____	
Visto/Gesehen: Il direttore d'ufficio/Der Amtsdirektor	Il/la tecnico/a incaricato/a Die/Der beauftragte Technikerin/Techniker

Check list n. 3: Istruttoria di approvazione

<u>Beneficiario/Antragsteller:</u> <u>N. Progetto/Nr. Projekt:</u> <u>Titolo del progetto/Projekttitel:</u>		(si/no(n.p.))
1	(11)	Verifica che nella relazione istruttoria sia inserito il numero e la data di protocollazione della domanda di aiuto
2	(12)	Verifica del rispetto del limite massimo di finanziamento ammissibile per il sottointervento (51.300 €)
3	(13)	Verifica della presenza di tutta la documentazione necessaria (sulla base dell'elenco contenuto negli allegati della domanda di aiuto), inclusa quella trasmessa dal beneficiario con eventuali integrazioni
4	(14)	Verifica della corrispondenza della tipologia delle attività previste in progetto con le finalità ed i requisiti di ammissibilità dell'intervento SRG05 del PSP 2023-2027
5	(15)	Verifica del preventivo presentato e verifica della ragionevolezza dei costi (nel caso di utilizzo del metodo dei tre preventivi verifica anche della provenienza dei tre preventivi da fornitori diversi).(ove pertinente)
	(16)	Verifica delle condizioni di ammissibilità e del rispetto dei parametri minimi e generale (ove pertinente)
6	(16)	Esito dell'istruttoria (il progetto è ammissibile oppure non è ammissibile)
7	(17)	Determinazione della spesa ammissibile e della % di contributo come previsto dal PSP (intervento SRG05) (ove pertinente)
8	(18)	Determinazione del piano di finanziamento della spesa ammessa (suddivisione UE, Stato, Provincia)
9	(19)	Elaborazione, firma e timbro (ove pertinente) del tecnico e del Direttore d'Ufficio della relazione tecnica
10	(20)	Prima dell'approvazione con Decreto del Direttore di Ripartizione: verifica della presenza del DURC, ove pertinente
11	(21)	Prima dell'approvazione con Decreto del Direttore di Ripartizione: verifica della presenza del Codice Unico di Progetto (CUP)
12	(22)	Altro.....

Note:

.....

Bolzano, data _____	IL TECNICO INCARICATO
VISTO: IL SUPERIORE	

Check list n. 4: Comunicazione al beneficiario

			(si/no) (oppure spiegare)
1	(27)	Presenza della data di protocollo di invio della comunicazione	
2	(28)	Comunicazione del numero e data del Decreto provinciale	
3	(29)	Comunicazione della spesa ammessa	
4	(30)	Comunicazione del contributo approvato e del relativo piano di finanziamento pubblico (UE, Stato, Bolzano)	
5	(31)	Comunicazione delle modalità di liquidazione del contributo	
6	(32)	Comunicazione della data limite di ammissibilità delle spese (dal 1. Gennaio 2023 alla data di approvazione delle strategie di sviluppo locale)	
7	(33)	Altro.....	

Bolzano, data _____	L'INCARICATO DELLA COMUNICAZIONE
VISTO: IL SUPERIORE	

Anlage Nr.6 - Auszahlungsantrag

Projektnummer (siehe Dekret zur Zulassung des Beitrages) Numero di progetto (vedi decreto di ammissione a contributo)	Code	An die AUTONOME PROVINZ BOZEN Landeszahlstelle Südtiroler Straße 50 Tel. 0471 / 413930	Alla PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO Organismo pagatore provinciale Via Alto Adige 50 tel. 0471 / 413930
<div style="border: 1px solid black; width: 280px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>		organismopagatore.landeszahlstelle@pec.prov.bz.it	

<p style="text-align: center;">Auszahlungsantrag im Sinne des GAP-Strategieplan 2023-2027 - VO (EU) Nr. 2021/2115</p> <p style="text-align: center;">Intervention SRG05 - LEADER Vorbereitungsunterstützung – Unterstützung bei der Ausarbeitung von lokalen Entwicklungsstrategien</p> <p style="text-align: center;">Art. 34, Abs.1, Buchst. a) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060</p>	<p style="text-align: center;">Domanda di pagamento ai sensi del Piano Strategico della PAC 2023-2027 – Reg. (UE) n. 2021/2115</p> <p style="text-align: center;">Intervento SRG05 – Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale</p> <p style="text-align: center;">art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060</p>
<input type="checkbox"/> Option Pauschalsatz	<input type="checkbox"/> Opzione tasso forfettario
<input type="checkbox"/> Erstattung tatsächlich entstandener förderfähiger Kosten	<input type="checkbox"/> Rimborso dei costi ammissibili effettivamente sostenuti

A. Antragsteller / Richiedente A.1	
<input type="checkbox"/> LAG mit Rechtspersönlichkeit GAL con personalità giuridica	<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>
<input type="checkbox"/> Federführender Partner der LAG Partner capofila delegato dal GAL	<hr style="border-top: 1px dotted black;"/>
In Vertretung der LAG In rappresentanza del GAL.....	

A.2			
Adresse Indirizzo Gemeinde	Str. Via	PLZ	Nr. n. Prov.

Comune	CAP	Prov.
Steuernummer (CUAA) Codice fiscale (CUAA)		
MwSt. -Nr. Partita IVA		
E-mail – PEC		
Email	Telefonnummer Telefono	
B. Gesetzlicher Vertreter / Rappresentante legale		
Zuname Cognome	Vorname nome	
geboren am nato/a il	in a	
Wohnhaft in der Gemeinde residente nel comune di		PLZ CAP
Str. via		Nr. n.
Steuernummer codice fiscale		

C. Bankdaten / Estremi di pagamento		
Bankinstitut: Istituto di credito:		
Filiale Agenzia		
IBAN:		

D. Auszahlungsantrag / Richiesta di pagamento	
Für die Verwirklichung der Intervention SRG05 - LEADER Vorbereitungsunterstützung	Per la realizzazione dell'intervento SRG05 – supporto preparatorio Leader –
CUP Nr. _____	CUP nr. _____
wurde mit Dekret Nr. _____ vom _____ ein Beitrag zugelassen.	è stato ammesso con decreto nr. _____ del _____ un contributo.
Der Antragsteller ersucht die entsprechenden Überprüfungen vorzunehmen und die Liquidierung des Beitrages in Höhe von € _____ zu veranlassen.	Il sottoscritto chiede l'effettuazione dei controlli previsti dalla normativa e la liquidazione del contributo di € _____.

F. Anlagen
F. Allegati

<input type="checkbox"/> Kopie der gültigen Identitätskarte des gesetzlichen Vertreters – nur bei handschriftlicher Unterschrift	<input type="checkbox"/> Fotocopia di un documento di riconoscimento valido del rappresentante legale – solo in caso di domanda di pagamento con firma autografa
<input type="checkbox"/> Bericht mit Beschreibung der durchgeführten Aktivitäten	<input type="checkbox"/> Relazione con descrizione dell'attività realizzata
<input type="checkbox"/> Eigenerklärung betreffend den Ausschluss von Doppelfinanzierungen	<input type="checkbox"/> Dichiarazione finalizzata all'esclusione di doppi finanziamenti
<input type="checkbox"/> Erklärung über die Absetzbarkeit der MwSt	<input type="checkbox"/> Dichiarazione in merito alla recuperabilità dell'IVA
Im Falle von Erstattung tatsächlich entstandener förderfähiger Kosten, sind außerdem folgende Unterlagen beizufügen:	In caso di rimborso dei costi ammissibili effettivamente sostenuti allegare anche i seguenti documenti
<input type="checkbox"/> Im Falle von angestelltem Personal, siehe Punkt 8 des Verfahrenshandbuches der Intervention SRG05	<input type="checkbox"/> In caso di personale dipendente, vedi punto 8 del manuale procedurale dell'intervento SRG05
<input type="checkbox"/> Kostenvoranschläge, Verträge und Rechnungen (mit EPK) sowie Zahlungsbestätigungen mit EPK für Aufträge, Lieferungen und Käufe (ggf. Ausschreibungsunterlagen) –	<input type="checkbox"/> Preventivi, contratti e fatture (con CUP) e evidenze di pagamento con CUP per affidamento, forniture e acquisti (ove pertinente documentazione di gara)
<input type="checkbox"/> Aufstellung der Rechnungen	<input type="checkbox"/> Elenco dei documenti giustificativi di spesa
<input type="checkbox"/> Erläuternder technisch-ökonomischer Bericht über die Auswahl des Angebots, wenn es nicht möglich ist, drei verschiedene Angebote einzuholen	<input type="checkbox"/> Relazione tecnico-economica relativa alla scelta del preventivo nel caso in cui non sia possibile reperire tre differenti offerte
<input type="checkbox"/> Screenshot des Buchhaltungssystems bezüglich der Registrierung der Rechnungen und des Fehlens von Gutschriften im Zusammenhang mit dem finanzierten Projekt;	<input type="checkbox"/> Screenshot del sistema contabile relativo alla registrazione delle fatture e all'assenza di note di accredito riferite al progetto

Gezeichnet in / Fatto a
Den / Il _____
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
Firma del rappresentante legale

ai sensi dell'art. 13 del D. Lgs. n. 196/2003

Il D. Lgs. n. 196/2003 "Codice in materia di protezione dei dati personali", prevede un sistema di garanzie a tutela dei trattamenti che vengono effettuati sui dati personali. Di seguito, pertanto, si illustra sinteticamente come verranno utilizzati i dati da Lei dichiarati e quali sono i diritti riconosciuti all'interessato o alla interessata nell'ambito delle domande presentate a valere sui fondi europei FEAGA (Fondo Europeo Agricolo di Garanzia): domanda unica, e FEASR (Fondo Europeo Agricolo per lo Sviluppo Rurale).

Finalità del trattamento

La Provincia Autonoma di Bolzano, La informa che per le attività istituzionali previste per la gestione delle domande indicate di cui al Regolamento (UE) 1305/2013 e Regolamento (UE) 1307/2013 vengono richiesti diversi dati personali che verranno trattati per le seguenti finalità:

- a. finalità connesse e strumentali alla gestione ed elaborazione delle informazioni relative alla Sua Azienda, inclusa quindi la raccolta dati e l'inserimento nel Sistema Informativo Agricolo Forestale della Provincia autonoma di Bolzano (SIAF) per la costituzione o aggiornamento dell'anagrafe delle aziende, la presentazione di istanze per la richiesta di aiuti, erogazioni contributi, premi;
- b. accertamenti amministrativi, accertamenti in loco e gestione del contenzioso;
- c. adempimento di disposizioni comunitarie e nazionali;
- d. obblighi di ogni altra natura comunque connessi alle finalità di cui ai precedenti punti, ivi incluse richieste di dati da parte di altre amministrazioni pubbliche ai sensi della normativa vigente.
- e. gestione delle credenziali per assicurare l'accesso ai servizi del SIAF ed invio comunicazioni relative ai servizi istituzionali, anche mediante l'utilizzo di posta elettronica.

Modalità del trattamento

I dati personali trattati sono raccolti direttamente attraverso il soggetto interessato oppure presso i soggetti delegati ad acquisire documentazione cartacea ed alla trasmissione dei dati in via telematica al SIAF.

I trattamenti dei dati personali vengono effettuati mediante elaborazioni elettroniche (o comunque automatizzate), ovvero mediante trattamenti manuali in modo tale da garantire la riservatezza e la sicurezza dei dati personali in relazione al procedimento amministrativo.

Ambito di comunicazione e diffusione dei dati personali – misure di trasparenza

Alcuni dati sono resi pubblici ai sensi delle vigenti disposizioni comunitarie e nazionali in materia di trasparenza.

In particolare, nel caso in cui dalla compilazione di questo modulo derivi un pagamento, alcuni dati personali comuni (ossia non sensibili né giudiziari) conferiti potranno essere comunicati e diffusi anche per via telematica in attuazione della normativa che prevede la pubblicazione dei soggetti beneficiari di stanziamenti FEAGA e FEASR e degli importi percepiti da ciascun beneficiario o beneficiaria in relazione ad ognuno dei due fondi per un periodo di 2 anni negli appositi registri dei soggetti beneficiari (Regolamento (UE) n. 908/2014, art. 113 del Regolamento (UE) n. 1306/2013, D.P.R. n. 118/2000, L.P. 17/1993, D.P.G.P. 21/1994). Ai fini della tutela degli interessi finanziari della Comunità i dati personali dei soggetti beneficiari potranno essere trattati da organismi di audit e di investigazione delle Comunità e degli Stati membri (art. 60 Regolamento (UE) n. 908/2014). I dati sono resi disponibili al Sistema Informativo Agricolo Nazionale (SIAN).

Natura del conferimento dei dati personali trattati

Il conferimento dei dati è obbligatorio per lo svolgimento dei compiti amministrativi richiesti. In caso di rifiuto di conferimento dei dati richiesti non si potrà dare seguito alle richieste avanzate ed alle istanze inoltrate. La maggior parte dei dati richiesti sono sottoposti anche a verifiche ed accertamenti mediante accessi a dati di altre pubbliche amministrazioni. Tra le informazioni personali trattate possono rientrare dati di natura "giudiziaria" ai sensi del D. Lgs. n. 196/2003.

Titolarità e responsabili del trattamento

Titolare dei dati è la Provincia autonoma di Bolzano con sede in Piazza Silvius Magnago 1, 39100 Bolzano. Responsabile del trattamento è, per il fondo FEASR, il Direttore della Ripartizione Agricoltura per le misure 4, 6, 7, 11, 13, 10 (interventi 1 e 2), 16, 19, il Direttore della Ripartizione Foreste per le misure 1, 7, 8 e 10 (intervento 3), il Direttore della Ripartizione Natura, Paesaggio e Sviluppo del Territorio per la misura 4, 7 e 10 (intervento 4), il Direttore della Ripartizione Formazione professionale agricola, forestale e di economia domestica per la misura 1, il Direttore del Dipartimento Agricoltura, Foreste, Protezione civile e Comuni per la misura 20 parte domanda di aiuto e il Direttore della Ripartizione Finanze per la misura 20 parte domanda di pagamento e il Direttore dell'Ufficio Organismo Pagatore Provinciale per il fondo FEAGA e FEASR. Il sito istituzionale della Provincia autonoma di Bolzano ha il seguente indirizzo: <http://www.provincia.bz.it>.

Diritti dell'interessato o della interessata

L'art. 7 del decreto legislativo n. 196/2003 "Codice in materia di protezione dei dati personali" (codice attuativo, fra le altre, della Direttiva 94/46/CE relativa alla tutela delle persone fisiche con riguardo al trattamento dei dati personali, nonché alla libera circolazione di tali dati) riconosce all'interessato o alla interessata numerosi diritti che invitiamo a considerare attentamente. Tra questi, Le ricordiamo di diritti di:

1. ottenere la conferma dell'esistenza o meno di dati personali che lo riguardano, anche se non ancora registrati e la loro comunicazione in forma intelligibile;
2. ottenere l'indicazione:
 - a. dell'origine dei dati personali;
 - b. delle finalità e modalità del trattamento;
 - c. della logica applicata in caso di trattamento effettuato con l'ausilio di strumenti elettronici,
 - d. degli estremi identificativi del o della Titolare, dei e delle Responsabili e del rappresentante designato o della rappresentante designata;
 - e. dei soggetti o delle categorie di soggetti ai quali i dati personali possono essere comunicati o che possono venirne a conoscenza in qualità di Responsabili o Incaricati;
3. ottenerne:
 - a. l'aggiornamento, la rettifica ovvero, quando vi ha interesse, l'integrazione dei dati;
 - b. la cancellazione, la trasformazione in forma anonima o il blocco dei dati trattati in violazione di legge, compresi quelli di cui non è necessaria la conservazione in relazione agli scopi per i quali i dati sono stati raccolti o successivamente trattati;
 - c. l'attestazione che le operazioni di cui alle lettere a) e b) sono state portate a conoscenza, anche per quanto riguarda il loro contenuto, di coloro ai quali i dati sono stati comunicati o diffusi, eccettuato il caso in cui tale adempimento si rivela impossibile o comporta un impiego di mezzi manifestamente sproporzionato rispetto al diritto tutelato;
4. opporsi:
 - a. per motivi legittimi al trattamento dei dati personali che lo riguardano, ancorché pertinenti allo scopo della raccolta;
 - b. al trattamento di dati personali che lo riguardano a fini di invio di materiale pubblicitario o di vendita diretta o per il compimento di ricerche di mercato o di comunicazione commerciale.

Per l'esercizio dei diritti degli interessati e delle interessate, è possibile scrivere a mezzo posta agli indirizzi (responsabili del trattamento):

- a) natura.territorio@provincia.bz.it; agricoltura@provincia.bz.it; foreste@provincia.bz.it; formazione-agricola@provincia.bz.it; finanze@provincia.bz.it; organismo_pagatore@provincia.bz.it.

Il o la richiedente prende atto che i dati saranno comunicati ad altri soggetti Titolari e Responsabili del trattamento (ad esempio, l'Agenzia per le erogazioni in agricoltura (AGEA) nella sua attività di Organismo di coordinamento come previsto dall'art. 7 del Regolamento (UE) n. 1306/2013) per le finalità istituzionali previste per legge o regolamento. La presente informativa è valida anche per gli anni successivi

INFORMATIONSBLETT ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN gemäß Art. 13 des Legislativdekretes Nr. 196/2003

Das Legislativdekret Nr. 196/2003 "Datenschutzkodex", sieht ein System zur Gewährleistung des Datenschutzes bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten vor. Nachfolgend wird erklärt, wie die von Ihnen erklärten Daten genutzt werden, und welche Rechte dem Empfänger oder der Empfängerin von Fördermitteln im Rahmen der gestellten Ansuchen bezogen auf dem EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft): Betriebsprämie und dem ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) zuerkannt werden.

Zielsetzung der Datenverarbeitung:

Die Autonome Provinz Bozen informiert Sie, dass im Zuge der Abwicklung der institutionellen Tätigkeiten bei der Verwaltung der angegebenen Ansuchen laut Verordnungen (EU) Nr. 1305/2013 und Nr. 1307/2013 verschiedene personenbezogene Daten für folgende Zielsetzungen benötigt werden:

- a. Nutzung der Daten im Zusammenhang und zum Zweck der Verwaltung und Ausarbeitung der Informationen bezüglich des Betriebes des Antragstellers oder der Antragstellerin, eingeschlossen also die Datenerhebung und -speicherung im land- und forstwirtschaftlichen Informationssystem des Landes (LAFIS) für die Erstellung und Aktualisierung der Datenbank bezüglich der anagrafischen Daten der Betriebe, die Einreichung von Beihilfeansuchen, Auszahlung von Beiträgen, Prämien;
- b. Verwaltungskontrollen, Vor-Ort-Kontrollen und Handhabung von Streitfällen;
- c. Einhaltung der europäischen und der nationalen Vorschriften;
- d. Alle Verpflichtungen, die mit obigen Zielsetzungen im Zusammenhang stehen, einschließlich Anfragen zur Nutzung der Daten vonseiten anderer öffentlicher Verwaltungen, wie in den geltenden Gesetzesbestimmungen vorgesehen;
- e. Verwaltung der Zugriffsrechte zu den Diensten des LAFIS sowie Übermittlung von Mitteilungen bezüglich institutioneller Dienste eventuell auch über E-Mail.

Modalität der Verarbeitung

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden direkt von Seiten des Antragstellers/der Antragstellerin oder über eine für die Annahme der Dokumentation in Papierformat und der elektronischen Übermittlung der Daten an das LAFIS bevollmächtigte Dienstleistungsstelle erworben.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt mittels elektronischer (oder zumindest automatisierter) Ausarbeitung oder händisch, um die Vertraulichkeit und die Sicherheit der personenbezogenen Daten bei der Abwicklung der Verwaltungsverfahren zu sichern.

Mitteilung und Verbreitung von personenbezogenen Daten und Transparenz

Aus Gründen der Transparenz sind einige personenbezogene Daten gemäß den geltenden gemeinschaftlichen und nationalen Bestimmungen veröffentlicht. Wird ein Ansuchen um Auszahlung gestellt, können einige personenbezogene Daten (also weder sensible Daten noch Gerichtsdaten) auf elektronischem Wege mitgeteilt und verbreitet werden, im Sinne der Bestimmungen, die eine Veröffentlichung der Empfänger und Empfängerinnen von Fördermitteln aus dem EGFL- und ELER-Fonds, sowie der von den Empfängern und den Empfängerinnen erhaltenen Beträge aus einem der beiden Fonds, über einen Zeitraum von 2 Jahren im jeweiligen Register der Begünstigten vorsehen (Ver. (EU) Nr. 908/2014, Art. 113 der Ver. (EU) Nr. 1306/2013, D.P.R. Nr. 118/2000, L.G. Nr. 17/1993, DLH Nr. 21/1994). Zum Schutz der finanziellen Interessen der Gemeinschaft können personenbezogene Daten der Begünstigten von Rechnungsprüfungs- und Untersuchungseinrichtungen der Gemeinschaften und der Mitgliedstaaten verarbeitet werden (Art. 60 Ver. (EU) Nr. 908/2014). Die Daten werden dem nationalen Agrarinformationssystem (SIAN) zu Verfügung gestellt.

Übermittlung der behandelten personenbezogenen Daten

Die Übermittlung der Daten ist für die Ausübung der verlangten Verwaltungstätigkeiten verpflichtend. Im Falle einer Verweigerung der Übermittlung der verlangten Daten können die eingereichten Ansuchen nicht abgewickelt werden. Der Großteil der gefragten Daten wird auch mittels Zugänge zu Daten anderer öffentlichen Verwaltungen überprüft. Unter den behandelten personenbezogenen Informationen können Gerichtsdaten gemäß Legislativdekret. Nr. 196/2003 enthalten sein.

Inhaber und Inhaberinnen und Verantwortliche der Verarbeitung

Die Autonome Provinz Bozen mit Sitz im Silivius-Magnago-Platz 1, 39100 Bozen ist Inhaberin der Daten. Für die Datenverarbeitung bezüglich des ELER-Fonds sind der Direktor der Abteilung Landwirtschaft für die Maßnahmen 4, 6, 7, 11, 13, 10 (mit den Vorhaben 1 und 2), 16, 19, der Direktor der Abteilung Forstwirtschaft für die Maßnahmen 1, 7, 8 und 10 (mit dem Vorhaben 3), der Direktor der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung für die Maßnahme 4, 7 und 10 (mit dem Vorhaben 4), der Direktor der Abteilung Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung für die Maßnahme 1, der Direktor des Ressorts für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Zivilschutz und Gemeinden für die Maßnahme 20 (Teil Beitragsantrag) sowie der Direktor der Abteilung Finanzen für die Maßnahme 20 (Teil Auszahlungsansuchen) und für den EGFL- und ELER-Fonds ist der Direktor der Landeszahlstelle verantwortlich. Die Homepage der Autonome Provinz Bozen lautet: <http://www.provinz.bz.it>.

Rechte der betroffenen Person

Der Art. 7 des Legislativdekretes Nr. 196/2003 "Datenschutzkodex" (zur Durchführung unter anderem der Richtlinie 94/46/EG bezüglich des Schutzes der natürlichen Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr) erkennt der betroffenen Person zahlreiche Rechte an, die aufmerksam zu beachten sind. Unter diesen sind folgende Rechte besonders erwähnenswert:

1. Erhalt der Bestätigung von personenbezogenen Daten, auch falls diese noch nicht registriert sind, und deren Mitteilung in verständlichem Format;
2. Erhalt von:
 - a. Herkunft der personenbezogenen Daten;
 - b. Zweck und Modalität der Verarbeitung;
 - c. angewandte Kriterien falls die Verarbeitung in elektronischer Weise erfolgt,
 - d. Identifizierungsdaten des Eigentümers oder der Eigentümerin, der Verantwortlichen und des bevollmächtigten Vertreters oder der bevollmächtigten Vertreterin;
 - e. Rechtsträger und -trägerinnen, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt, oder welche in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher/Verantwortliche oder als Beauftragter/Beauftragte in Kenntnis gesetzt werden können;
3. Erhalt von:
 - a. Aktualisierung, Richtigstellung oder bei Interesse Ergänzung der Daten;
 - b. Löschung, Umwandlung in anonymer Form oder Sperre der rechtswidrig behandelten Daten, inbegriffen jener Daten, deren Aufbewahrung für die Zwecke für die sie eingesammelt oder nachfolgend verarbeitet wurden, unnötig ist;
 - c. Bescheinigung, dass diejenigen, die Daten erhalten haben, über die Ausführungen von Buchstabe a) und b) auch bezüglich ihres Inhaltes in Kenntnis gesetzt worden sind, ausgenommen falls sich dies als unmöglich oder sichtlich zu aufwendig erweist;
4. Einspruch erheben:
 - a. bei rechtmäßigen Gründen gegen die Verarbeitung der eigenen personenbezogenen Daten, auch wenn sie zweckmäßig erhoben wurden;
 - b. gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für den Versand von Werbematerial, für den Direktverkauf oder für die Durchführung von Marktforschungen u.ä.

Bezüglich der Anwendung der Rechte der Betroffenen, können die für die Verarbeitung zuständigen Ämter unter folgenden Adressen kontaktiert werden: natur.raum@provinz.bz.it; landwirtschaft@provinz.bz.it; forstwirtschaft@provinz.bz.it; land-hauswbildung@provinz.bz.it; finanzen@provinz.bz.it; landeszahlstelle@provinz.bz.it.

Der Antragsteller/Die Antragstellerin nimmt Kenntnis, dass die Daten an andere Rechtsträger und -trägerinnen, Inhaber und Inhaberinnen sowie Verantwortliche der Verarbeitung (z.B. Agentur für die Auszahlungen in der Landwirtschaft (AGEA) in ihrer Tätigkeit als Koordinierungsorgan laut Art. 7 der Ver. (EU) Nr. 1306/2013) für die vom Gesetz bzw. der Verordnung vorgesehen institutionellen Zwecke übertragen werden. Das vorliegende Informationsschreiben wird auch für die folgenden Jahre gültig sein.

Anlage Nr.7 - Aktivitätsbeschreibung

An die Landeszahlstelle der Autonomen Provinz Bozen Südtiroler Straße 50 - 39100 Bozen	Spett.le Organismo Pagatore della Provincia autonoma di Bolzano Via Alto Adige 50 - 39100 Bolzano
GAP-Strategieplan 2023-2027 VO (EU) Nr. 2021/2115 Intervention SRG05 - LEADER Vorbereitungsunterstützung – Unterstützung bei der Ausarbeitung von lokalen Entwicklungsstrategien Art. 34, Abs.1, Buchst. a) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060	Piano Strategico della PAC 2023-2027 Reg. (UE) n. 2021/2115 Intervento SRG05 – Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060

BERICHT mit Aktivitätsbeschreibung	RELAZIONE con descrizione dell'attività
---	--

DATEN DES FINANZIERTEN VORHABENS DATI RELATIVI ALL'INTERVENTO FINANZIATO	
Antragsteller - richiedente	
Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers – rappresentante legale del richiedente	
CUAA	
CUP Nr. – n. CUP	
Projektnummer / numero del progetto	
Nummer des Beitragsantrag n. Domanda di aiuto	
Genehmigungsdekret Nr./Datum decreto di approvazione della domanda n./data	

**DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DER AKTIVITÄTEN
DESCRIZIONE DETTAGLIATA DELLE ATTIVITÀ**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Bei Personalkosten, angeben, welche Personen an welchen Projekten (Programmperiode 2014-2022) und bei welchen Interventionen (Programmperiode 2023-2027) zeitgleich arbeiten.
In caso di costi del personale, indicare, quali persone collaborano contemporaneamente a quali progetti del periodo di programmazione 2014-2022 e a quali interventi del periodo di programmazione 2023-2027.**

.....

.....

.....

.....

Datum / Data

**Der gesetzliche Vertreter
Il rappresentante legale**

Unterschrift / firma

Anlage Nr. 8 - Auflistung aller tatsächlich entstandener Kosten

Elenco dei documenti giustificativi relativo alle spese della presente domanda di pagamento Liste der Belege, die sich auf die Ausgaben dieses Zahlungsantrags beziehen						
Intervento LEADER SRG05 - Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale LEADER-Intervention SRG05 – LEADER-Vorbereitungsunterstützung – Unterstützung bei der Ausarbeitung ländlicher Entwicklungsstrategien.						
Elenco di tutti i costi effettivamente sostenuti Auflistung aller tatsächlich entstandener Kosten						
1	2	3	4	5	6	7
Fattura o documento giustificativo	Numero e data del documento	Emesso da	Oggetto della spesa	Importo al netto di IVA	Importo IVA	Totale importo
						0,00 €
						0,00 €
						0,00 €
						0,00 €
						0,00 €
						0,00 €
						0,00 €
				0,00 €	0,00 €	0,00 €

FIRMA DEL RICHIEDENTE (o del suo rappresentante legale)

Anlage Nr. 9 - Niederschrift der Verwaltungskontrolle und Festlegung des auszahlenden Beitrags

GAP-Strategieplan 2023-2027 - VO (EU) Nr. 2021/2115 Intervention SRG05 - LEADER Vorbereitungsunterstützung – Unterstützung bei der Ausarbeitung von lokalen Entwicklungsstrategien Art. 34, Abs.1, Buchst. a) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060	Piano Strategico della PAC 2023-2027 – Reg. (UE) n. 2021/2115 Intervento SRG05 – Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060
--	--

NIEDERSCHRIFT DER VERWALTUNGSKONTROLLEN UND FESTLEGUNG DES AUSZUZHLENDEN BEITRAGS	VERBALE DI CONTROLLO AMMINISTRATIVO E ACCERTAMENTO DELL'AMMONTARE DI CONTRIBUTO DA LIQUIDARE
--	---

DATEN DES FINANZIERTEN VORHABENS DATI RELATIVI ALL'INTERVENTO FINANZIATO	
<u>Ansuchen um / Richiesta di:</u> <input type="checkbox"/> Option Pauschalsatz - Opzione tasso forfettario <input type="checkbox"/> Erstattung tatsächlich entstandener förderfähiger Kosten - Rimborso dei costi ammissibili effettivamente sostenuti	
Antragsteller – Richiedente	
Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers – Rappresentante legale del richiedente	
CUAA	
CUP Nr. - n. CUP	
Projektnummer / numero del progetto	
Nr. Beitragsantrag - n. domanda di aiuto	
Genehmigungsdekret Nr./Datum – Decreto di approvazione n./data	
Auszahlungsantrag Nr. n. Domanda di pagamento	

PREMESSO che al richiedente è stato concesso un contributo per l'intervento SRG05 – Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale in base all' art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060;

PREMESSO che gli interventi ed acquisti sono stati eseguiti entro il termine prescritto;

ESPLETATI i controlli relativi alla verifica della sussistenza delle condizioni per la liquidazione del contributo di seguito elencati:

CONTROLLI ESEGUITI			
La domanda di pagamento presentata è firmata e completa di tutti gli allegati	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Note:
Sono state richieste integrazioni e, se sì, la risposta è stata esaustiva	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Note:
Le spese sono state sostenute nel periodo di eleggibilità: 1. gennaio 2023 fino alla data di approvazione delle SSL da parte dell'Autorità di Gestione della Provincia autonoma di Bolzano	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Note:
Esiste conformità tra l'operazione rendicontata e l'operazione per la quale era stata accolta la domanda di sostegno	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Note:
I costi sostenuti e i pagamenti effettuati sono inerenti all'operazione per la quale era stata accolta la domanda di sostegno - (non pertinente per l'opzione a tasso forfettario)	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	<input type="checkbox"/> NA
Le fatture sono state regolarmente saldate da parte del richiedente – presenza delle evidenze di pagamento - (non pertinente per l'opzione a tasso forfettario)	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	<input type="checkbox"/> NA
Ai fini dell'annullamento delle spese è presente sulle fatture (digitali e cartacee, solo se di provenienza estera) il CUP - (non pertinente per l'opzione a tasso forfettario)	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	<input type="checkbox"/> NA
Ai fini dell'annullamento delle spese è presente sui mandati di pagamento o documentazione equipollente il CUP - (non pertinente per l'opzione a tasso forfettario)	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	<input type="checkbox"/> NA
Ai fini dell'annullamento delle spese, con riferimento ai costi relativi al personale dipendente, è presente la documentazione come richiesta al punto 8 del manuale procedurale intervento SRG05 - (non pertinente per l'opzione a tasso forfettario)	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	<input type="checkbox"/> NA
È presente la relazione con descrizione dell'attività realizzata	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	
È presente la documentazione comprovante il rispetto dei parametri minimi se non allegata alla domanda di aiuto	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Note:
È presente il documento DURC regolare	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Con scadenza il:
È firmato il verbale del controllo amministrativo finalizzato all'esclusione di doppi finanziamenti	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Note:
È stata compilata la Check list Affidamenti di lavori, servizi, forniture – se pertinente	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	<input type="checkbox"/> NA

VISTI i risultati delle verifiche amministrative e considerato l'ammontare del contributo concesso, sulla base della rendicontazione dal richiedente si determina un importo liquidabile come da prospetto riepilogativo:

IMPORTO AMMESSO A CONTRIBUTO CON DECRETO	
IMPORTO LIQUIDABILE CUI IL BENEFICIARIO HA DIRITTO DOPO L'ISTRUTTORIA DELLA DOMANDA DI PAGAMENTO	

Istruttore/istruttrice

Area Autorizzazione e servizio tecnico
La/il Responsabile

Anlage Nr. 10 - Niederschrift Ausschluss von Doppelfinanzierungen

GAP-Strategieplan 2023-2027 Verordnung (EU) Nr. 2115/2021 Intervention SRG05 LEADER Vorbereitungsunterstützung Art. 34, Paragraf 1, Buchstabe (a) Der EU-VO 1060/2021	Piano Stategico Nazionale per la PAC 2023 - 2027 Regolamento (UE) n. 2115/2021 Intervento SRG05 Supporto preparatorio LEADER art. 34, paragrafo 1, lettere (a) del Reg. (UE) 1060/2021
--	---

VERWALTUNGSKONTROLLE BEZÜGLICH DES AUSSCHLUSSES VON DOPPELFINANZIERUNGEN	CONTROLLO AMMINISTRATIVO FINALIZZATO ALL'ESCLUSIONE DI DOPPI FINANZIAMENTI
---	---

DATEN DES FINANZIERTEN VORHABENS / DATI RELATIVI ALL'INTERVENTO FINANZIATO	
<p>Ansuchen um / Richiesta di:</p> <p><input type="checkbox"/> Option Pauschalsatz - Opzione tasso forfettario</p> <p><input type="checkbox"/> Erstattung tatsächlich entstandener förderfähiger Kosten - Rimborso dei costi ammissibili effettivamente sostenuti</p>	
Antragsteller – Richiedente	
Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers – Rappresentante legale del richiedente	
CUAA	
CUP Nr. – n. CUP	
Projektnummer / numero del progetto	
Nr. Beitragsantrag - n. Domanda di aiuto	
Genehmigungsdekret Nr./Datum decreto di approvazione della domanda n./data	
Auszahlungsantrag Nr. nr. domanda di pagamento	

L'istruttore/istruttrice incaricato/a, con riferimento al predetto richiedente ha verificato:

la presenza dell'autodichiarazione, dichiarazione finalizzata all'esclusione di doppi finanziamenti, sottoscritta dal richiedente.

Nell'ambito del **controllo della documentazione contabile** è stata verificata:

la presenza del codice CUP che ne permette l'attribuzione chiara ed inequivocabile al FEASR, e quindi il finanziamento esclusivo ai sensi del PSP 2023 - 2027.

Nell'ambito del controllo sulle tempistiche di lavoro, la verifica è stata effettuata tramite time sheet e cedolino stipendiale o fattura.

la presenza del beneficiario nella **lista delle concessioni dei contributi** pubblicata su <https://www.provincia.bz.it/it/amministrazione-trasparente/atti-di-concessione-beneficiari-feaga-feasr.asp> - *allegare screenshot*

Note:

A seguito delle verifiche effettuate il funzionario istruttore ha raggiunto la ragionevole convinzione che non sussiste un doppio finanziamento irregolare.

Firma dell'istruttore/istruttrice dell'Organismo Pagatore Provinciale

Anlage Nr. 11 - Checklist Verwaltungskontrolle Auszahlungsantrag

Piano Strategico della PAC 2023-2027 – Reg. (UE) n. 2021/2115

**Intervento SRG05 – Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale
art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060**

CHECK LIST DI ISTRUTTORIA SULLA DOMANDA DI PAGAMENTO

DATI RELATIVI ALL'INTERVENTO FINANZIATO

Ansuchen um / Richiesta di:

Option Pauschalsatz - Opzione tasso forfettario

Erstattung tatsächlich entstandener förderfähiger Kosten - Rimborso dei costi ammissibili effettivamente sostenuti

Intervention - intervento

Antragsteller – richiedente

Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers
rappresentante legale del richiedente

CUAA

Nr. CUP

Projektnummer / numero del progetto

Nr. Beitragsantrag - n. domanda di aiuto

Genehmigungsdekret Nr./Datum/
Decreto di approvazione della domanda n./data

Nr. Auszahlungsantrag/
n. Domanda di pagamento

DOMANDA DI PAGAMENTO

La domanda di pagamento è stata protocollata	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Data protocollo: _____
È stata controllata la pubblicazione del contributo concesso	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	
È firmato il Verbale di controllo amministrativo finalizzato all'esclusione di doppi finanziamenti	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Data: _____
È stata controllata la validità del DURC	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	
È presente il verbale di controllo amministrativo e accertamento definitivo dell'ammontare del contributo da liquidare protocollato	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	Prot. n. _____ del _____
È stato eseguito un controllo in loco ed è stato redatto e protocollato il verbale	<input type="checkbox"/> SI	<input type="checkbox"/> NO	<input type="checkbox"/> NA

Eventuali note:

Firma dell'istruttore/istruttrice dell'Organismo Pagatore Provinciale

Anlage Nr, 12 - Erklärung zur Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer
Auszahlungsantrag

GAP-Strategieplan 2023-2027 - VO (EU) Nr. 2021/2115 Intervention SRG05 - LEADER Vorbereitungsunterstützung – Unterstützung bei der Ausarbeitung von lokalen Entwicklungsstrategien Art. 34, Abs.1, Buchst. a) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060	Piano Strategico della PAC 2023-2027 – Reg. (UE) n. 2021/2115 Intervento SRG05 – Supporto preparatorio LEADER – sostegno alla preparazione delle strategie di sviluppo rurale art. 34, par. 1, lettera a) del Regolamento (UE) n. 2021/1060
--	--

DICHIARAZIONE SOSTITUTIVA DI CERTIFICAZIONE

(Art. 46 D.P.R. 28 dicembre 2000, n. 445)

ERSATZERKLÄRUNG ZUR BESCHEINIGUNG

(Art. 46 D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445)

**in merito alla recuperabilità dell'IVA
sulle operazioni richieste a finanziamento
der Absetzbarkeit der Mehrwertsteuer in Bezug auf die Vorhaben,
für welche eine Finanzierung beantragt wird**

Il sottoscritto/La sottoscritta

Der/die Unterfertigte _____
in qualità di _____

consapevole delle sanzioni penali richiamate dall'art. 76 del D.P.R. 28/12/2000 n.
445, in caso di dichiarazioni mendaci e di formazione o uso di atti falsi,

In Kenntnis der strafrechtlichen Haftung bei Falscherklärungen und Ausstellung oder
Vorlage gefälschter Urkunden im Sinne des Artikels 76 des D.P.R. vom 28.
Dezember 2000, Nr. 445,

DICHIARA / ERKLÄRT

RIQUADRO / ABSCHITT 1

di non essere in possesso di partita IVA (*la compilazione termina qui*)
keine Mehrwertsteuernummer zu besitzen (*das Ausfüllen ist hiermit beendet*)

di essere in possesso di partita IVA _____
eine Mehrwertsteuernummer zu besitzen _____

Qualora il beneficiario sia obbligato alla presentazione della dichiarazione annuale IVA, la
copia di questo documento deve essere allegata alla domanda di pagamento.

Falls der Begünstigte verpflichtet ist, die jährliche Mehrwertsteuererklärung abzugeben,
muss eine Kopie dieses Dokuments dem Auszahlungsantrag beigelegt werden.

RIQUADRO / ABSCHNITT 2

di non svolgere attività d'impresa
keine Unternehmenstätigkeit ausüben

di svolgere attività d'impresa ed in questo caso vanno indicati
eine Unternehmenstätigkeit ausüben und in diesem Fall wird angegeben

- il/i settore/i di attività: _____
der/die Tätigkeitssektor/en: _____
- il regime fiscale applicato: _____
das angewandte Steuersystem: _____

RIQUADRO / ABSCHNITT 3

di non aver commistione tra attività d'impresa e gestione/spesa dei fondi
keine Vermischung zwischen Unternehmenstätigkeit und Verwaltung/Spesen der Fonds zu haben

di avere commistione tra attività d'impresa e gestione/spesa dei fondi. In questo caso **vanno descritte di seguito** le modalità secondo le quali viene svolta l'attività di impresa in termini di strutture, personale, beni mobili e attrezzature:

eine Vermischung zwischen Unternehmenstätigkeit und Verwaltung/Spesen der Fonds zu haben. In diesem Fall werden hier nachstehend die Art und Weise, wie die Unternehmenstätigkeit in Bezug auf die Struktur, das Personal, bewegliche Güter und Einrichtungen geführt wird, beschrieben:

Considerate le predette dichiarazioni, l'IVA sulle operazioni oggetto di finanziamento:

In Anbetracht der oben gemachten Angaben, wird erklärt, dass die Mehrwertsteuer in Bezug auf die Operationen, die Gegenstand der Finanzierung sind:

- è recuperabile** (ai sensi della normativa nazionale sull'IVA);
absetzbar ist (im Sinne der nationalen Mehrwertsteuergesetzgebung)
- non è recuperabile** (ai sensi della normativa nazionale sull'IVA);
nicht absetzbar ist (im Sinne der nationalen Mehrwertsteuergesetzgebung);
- è parzialmente recuperabile applicando il meccanismo del pro-rata (ai sensi della normativa nazionale sull'IVA), percentuale di detrazione _____%**
(informazione che si desume dal riquadro VF34 della dichiarazione annuale IVA)
teilweise absetzbar ist, wenn der pro-rata Mechanismus (im Sinne des nat. Mehrwertsteuergesetzes) angewandt wird, Prozentsatz des Abzugs _____%
(diese Information ist im Abschnitt VF34 der Mehrwertsteuer-Jahreserklärung enthalten)

(Firma - Unterschrift)

Data

Datum

Allegato:

Dichiarazione annuale IVA / Mehrwertsteuer-Jahreserklärung

Nel caso di applicazione del meccanismo pro-rata:

Im Falle des pro-rata-Mechanismus der Nichtabziehbarkeit:

Elenco informatico dei giustificativi di spesa con indicazione puntuale della percentuale di detraibilità e dell'importo dell'IVA non recuperabile

Digitale Liste der Ausgabenbelege mit genauer Angabe des absetzbaren Prozentsatzes und des nicht absetzbaren MwSt.-Betrages